

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 141-142
(FEBRUAR-MÄRZ 2007)

SOMMERSENDEPLÄNE DER MEISTEN INTERNATIONALEN
CHRISTLICHEN SENDER

ERSTE KATHOLISCHE RADIOSTATION DES
SUDAN AUF SENDUNG

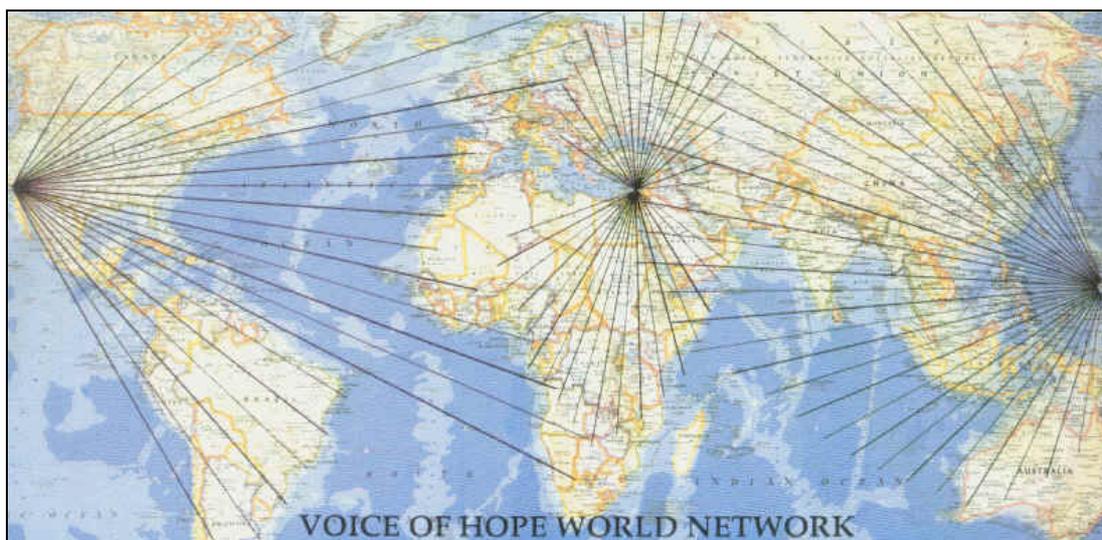
ICDI ERSTER PRIVATER KURZWELLENSENDER DER
ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK

BERICHTE VON DER ERÖFFNUNG DES NEUEN
MEDIENZENTRUMS DER STIMME DER HOFFNUNG

PLANUNG FÜR ISLAM-SENDUNGEN BEI ZDF UND SWR

EINSCHNEIDENDE SPARMAßNAHMEN BEIM
EVANGELIUMS-RUNDFUNK

FUSION VON RADIO NEUE HOFFNUNG
UND MISSIONSWERK MITTERNACHTSRUF



»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK FEBRUAR 2007

AFRIKA

BURUNDI: RADIO AGAKIZA IN BÄLDE AUF SENDUNG

(AWR 22.2./HjB) Noch im Februar soll die Einrichtung einer neuen adventistischen Radiostation in Burundi abgeschlossen sein. Radio Agakiza (etwa „Stimme der Errettung“) ist ein Projekt der Siebenten-Tags-Adventisten in Burundi in Kooperation mit der East-Central Africa Region und soll bald Sendungen in Kirundi, Swahili, Französisch und Englisch ausstrahlen. Im Einzugsbereich um die Hauptstadt Bujumbura leben rund 1 Mio. Menschen. Starthilfe bei der Einrichtung leistete Adventist World Radio.

Burundi gehört nach Angaben der Vereinten Nationen zu den fünf ärmsten Staaten der Welt. Von den 7,3 Millionen Einwohnern des zentralafrikanischen Landes sind 62 Prozent Katholiken, fünf Prozent Protestanten, 23 Prozent Anhänger einheimischer Naturreligionen und zehn Prozent Muslime. In Burundi leben 91.000 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 195 Gemeinden.

KONGO: SENDEPAUSE BEI RADIO KAHUZI

(BrC 13.2./HjB) Radio Kahuzi Bukavu wird eine befristete Sendepause einlegen. Die Gründer und Betreiber Rich und Kathy McDonald werden als Gäste von HCJB Global am Jahrestreffen von National Religious Broadcasters in Orlando, Florida, teilnehmen. HCJB ist seit 1991 der Technikpartner von Radio Kahuzi und möchte das Missionarspaar am 19. Februar für seine Radioarbeit unter schwierigen Bedingungen ehren.

Danach stehen Ersatzteilbeschaffung beim HCJB Engineering Center in Elkhart, Indiana, sowie Besuche bei den Missionszentralen von HCJB

in Colorado Springs und der eigenen Mission in Kalifornien sowie bei Unterstützern an. Die Wiederaufnahme des Betriebs von Radio Kahuzi ist für Ende März vorgesehen.

SUDAN: ERSTE KATHOLISCHE RADIOSTATION DES SUDAN AUF SENDUNG

(HjB) Die katholische Kirche im Südsudan hat am 8. Februar 2007 offiziell eine UKW-Station in Juba in Betrieb genommen, die zur Mutterstation eines Netzwerks von acht Stationen im Südsudan werden soll. Die Station der Erzdiözese von Juba heißt nach Josephine Bakhita, der ersten Heiligen des Landes, Radio Bakhita 91 FM. Deren Hochfest wird eben am 8. Februar begangen.

Der erste Sendeabend am 24. Dezember 2006 brachte neben Weihnachtsmusik Botschaften der katholischen und anglikanischen Kirchenleitungen und um Mitternacht aus der St. Theresa's Cathedral in Kator eine Messe mit Erzbischof Paulino Lukudo Loro von Juba. In den folgenden Wochen wurde 17.00-19.00 Uhr gesendet. Nun soll der Sendetag ausgebaut werden. Im Einzugsbereich von etwa 30 km um den Sender, der auf dem Gelände des katholischen Medienhauses steht, leben 500.000 Menschen.

Josephine Bakhita wurde etwa 1869 im Darfur geboren, als Mädchen von arabischen Sklavenjägern verschleppt und mehrfach verkauft. Als schlimmste Erinnerung bezeichnete sie später die Markierung durch ihren vierten Besitzer, indem eine Frau Muster in ihre Haut an Brust, Bauch und Armen schnitt und die Wunden dann mit Salz und Mehl füllte, um bleibende Vernarbung zu gewährleisten.

Bakhitas letzter Käufer war der italienische Konsul Callisto Legnani, der anscheinend plante, die mittlerweile 16-Jährige freizulassen, sie dann aber seinem Freund Augusto Michieli als Kindermädchen für dessen Tochter Mimmina übergab. 1888 oder 1889 wurden Bakhita und Mimmina in die Obhut der Canossianischen Schwestern in Venedig gegeben, während die Michielis aus geschäftlichen Gründen ans Rote Meer

zogen. 1890 wurde Bakhita auf eigenen Wunsch getauft und nahm den christlichen Namen Giuseppina Margarita an. Sie ergänzte damit den Namen, der ihr von den Sklavenjägern gegeben wurde (Bakhita, arabisch für „glücklich“), denn an ihren ursprünglichen Namen konnte sie sich durch das Trauma der Entführung nicht mehr erinnern.

Als die Michielis ihre Tochter und Bakhita wieder zu sich nach Hause nehmen wollten, wollte Letztere dies nicht. Ein italienisches Gericht befand, dass die Sklaverei in Sudan vor ihrer Geburt gesetzlich abgeschafft worden war und dass das italienische Gesetz unabhängig davon keine Sklaverei anerkannte, so dass Bakhita gesetzlich nie Sklavin gewesen sei. Bakhita blieb bei den Canossianerinnen und trat 1896 dem Orden endgültig bei. 1902 wurde sie einem Haus in Schio in der norditalienischen Provinz Vicenza zugeteilt, wo sie fast ihr ganzes Leben verbrachte. Ihre letzten Lebensjahre waren von Schmerz und Krankheit geprägt. In ihren letzten Tagen war sie geistig zurückversetzt in ihre Jahre in der Sklaverei.

Nach ihrem Tod am 8. Februar 1947 kamen Tausende, um ihren Respekt zu bekunden. Bald wurde ihre Heiligsprechung befürwortet. Der Prozess begann 1959 nur zwölf Jahre nach ihrem Tod. Am 1. Oktober 2000 wurde sie heilig gesprochen. St. Josephine Bakhita wird als Heilige mit besonderem Bezug zu Sklaverei und Unterdrückung verehrt und gilt als Schutzpatronin der Katholischen Kirche in Sudan.

UGANDA: DURCH RADIOSENDUNGEN FLUCHT VON KINDERSOLDATEN ORGANISIERT

(RV 10.2./HjB) Kirchliche Hilfswerke haben 400 Kindersoldaten im Norden des Landes zur Flucht aus der Rebellenarmee verholfen. Dies teilte das Hilfswerk Missio am 9. Februar 2007 in Aachen mit. Ein Ordensmann in Uganda baute mit Unterstützung der deutschen „Aktion Vortreffer“ einen Hörfunksender auf und rief darüber die Kindersoldaten immer wieder auf, die Waffen wegzwerfen und sich unter den Schutz

der Kirche zu stellen. Uganda ist ein Schwerpunktland der Aktion. Mehr als 20.000 Minderjährige sind Schätzungen zufolge seit 1987 von der Lord's Resistance Army in Norduganda entführt, missbraucht und zum Kämpfen gezwungen worden. Unter dem Motto „Auf Tore schießen statt auf Menschen“ hatten die katholischen Werke Missio und Adveniat sowie die evangelische Mission „Eine Welt“ rund um die Fußballweltmeisterschaft auf das Schicksal von Kindersoldaten in aller Welt aufmerksam gemacht und Spenden gesammelt. Mit dem Motto hatten die Organisationen der Aktion Volltreffer den Traum eines ehemaligen Kindersoldaten aufgegriffen. Nach der Flucht vom Schlachtfeld fand der 16-Jährige Junge Hilfe in einem kirchlichen Projekt zur Wiedereingliederung. Hier wurde das Fußballspielen zu seinem großen Hobby. „Mit diesem Traum des afrikanischen Jungen konnten wir Prominente wie Pelé, Andy Köpke und Gerald Asamoah gewinnen, die das Anliegen in die Fußballstadien brachten“, berichtet Pater Eric Englert. In ganz Deutschland wurden auf zahlreichen weiteren Veranstaltungen in Stadien und Gemeinden Spenden gesammelt; unter anderem unterstützten über 100 Schulen die Kampagne. „Die seelsorgerisch-psychologische Betreuung und Reintegration von ehemaligen Kindersoldaten gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben“, so Pater Eric Englert. „Denn sonst enden diese Jungen und Mädchen als Straßenkinder oder sie greifen weiterhin zu Waffen, um als Kriminelle zu überleben.“ Nach knapp zwei Jahren fällt die Bilanz der Aktion Volltreffer aus Sicht der Werke positiv aus. „Für Tausende Kindersoldaten konnte dank der Aktion Volltreffer ein neues Leben beginnen. Dafür möchten wir den Fußballfans, den Gemeinden, Schulen und allen Spendern danken“, erklärt Adveniat-Geschäftsführer Prälat Bernd Klaschka, dessen Organisation entsprechende Projekte zum Thema in Lateinamerika fördert. Zukünftig wird jedes der Werke in seinen eigenen Projektbereichen die Hilfsmaßnahmen weiter unterstützen.

KANADA: KATHOLISCHES FERNSEHPROGRAMM ALS WEBCAST

(S+L 24.1./HjB) Die 12 Millionen Katholiken in Kanada können nun bei www.saltandlighttv.org einen ersten katholischen webcast aus Kanada abrufen. Sendestart war der 24. Januar, das Fest des Heiligen Franz von Sales, der in der römisch-katholischen Kirche der Patron der Journalisten ist. Das Salt + Light Television produziert montags bis freitags Zoom, in dem über das kirchliche Leben in Kanada und in der ganzen Welt berichtet wird. Um 19.00 Uhr werden jeweils zwei unterschiedliche Programme in Englisch und Französisch ins Netz gestellt. Zeitgleich mit Zoom online begann das Produktionsteam aus David Naglieri, Michèle Nuzzo, John Ignatowicz, Kris Dmytrenko und Matthew Harrison mit internetblogs. Die Salt and Light Catholic Media Foundation wurde 2003 in Toronto gegründet und versteht sich als Frucht des dortigen Weltjugendtages von 2002.

USA (FL): WDEO AUF SENDUNG

(CRA/HjB) Am 9. Februar 2007 nahm das Ave Maria Radio eine weitere Station in Betrieb: 98,5 FM sendet für Naples und Fort Myers in Florida. Die Schwesterstationen sind in Michigan die Kopfstation WDEO Ypsilanti 990 kHz, WMAX Bay City/Saginaw 1440 kHz und in Nordmichigan WTCK Charlevoix 90.9 MHz. Ein Teil des Programms sind Eigenproduktionen, ein Teil kommt vom EWTN Global Catholic Radio“.

USA (FL): DIVINE WORD RADIO AUF SENDUNG

(CRA/HjB) Am 21. Februar 2007, 15.00 Uhr Ortszeit, nahm Divine Word Radio seine erste Station in Betrieb: WDWR (ex WZNO) 1230 kHz (1 kW) in Pensacola, Florida. Auf der Homepage stellen die Programmverantwortlichen fest, das an der Gulf Coast fast ein Drittel ein „religious, Christian Contemporary or Gospel“-Format verfolgt, es aber

bisher kein römisch-katholisches Format gab. „But WDWR brings you Divine Word Radio, the fullness of truth found in the Catholic Church. Catholic radio covers the 3 ,E's: Evangelization, Education, and Ecumenism.“ Wenn man nun als katholische Station die volle Wahrheit des Evangeliums und der Kirche verbreite, gehe es um die Re-Evangelisierung in ein nicht-praktizierendes Christentum abgeglittener Katholiken, Bildung praktizierender Katholiken und Grundinformation von Angehörigen anderer Konfessionen über den Katholizismus. Divine Word Communications begann 2003 als Projekt von Jim Thompson aus Fairhope, Kenny Fann aus Mobile und Gene Church aus Pensacola Beach. Das Geld für den Kauf von WZNO kam durch Kredite zusammen, und man fordert nun die Katholiken der Region auf, zu dem neuen Programm zu stehen. Divine Word Radio rechnet mit einem Jahresbudget von USD 72.000. Als einmalige Kosten für neue Ausrüstung und eine Überholung der Antenne nennt man USD 60.000. Wenn die Schulden in den kommenden fünf Jahren abgetragen sind, will man sich um weitere Sendemöglichkeiten in der katholischen Diözese Pensacola-Tallahassee bemühen.



USA (OH): SENDEBEGINN VON WWOW AM 1360

(CRA 6.2./HjB) WWOW AM 1360 hat mit einem katholischen Programmformat für die Region Ashtabula, nordöstlich von Cleveland am Erie-See begonnen. Das Programm kommt hauptsächlich von EWTN, doch gibt es auch eine lokale morning show, die montags bis freitags 6.00- 9.00 Uhr Ortszeit ausgestrahlt wird.



USA (OH): SENDEBEGINN VON WFOT

(CRA/HjB) Am 21. Februar 2007 nahm St. Gabriel Radio in Mansfield, OH, WFOT 89.5 FM in Betrieb. WFOT ist eine Schwesterstation von WUCO AM 1270 in Marysville, Ohio. St. Gabriel Radio wurde 1998 in Mittel-Ohio gegründet, um einen katholischen Radiosender in den Äther zu bringen. Am 8. Januar 2005 wurde dieses Ziel mit dem Sendebeginn von WUCO 1270 AM Marysville erreicht.

Man hat auch eine Baugenehmigung für einen 89.5 UKW-Sender in Lexington, Ohio, und steht in Verhandlungen über den Kauf von Stationen in Columbus, Circleville, Zanesville and Portsmouth.

USA: AUS DER ARBEIT DES GUADELUPE RADIO NETWORK

(CRA 6.2./HjB) Die Promesa Foundation wurde im Mai 1996 von katholischen Laien gegründet, die ihre Arbeit dem Herrn Jesus Christus und „unserer lieben Frau von Guadalupe“ widmeten. Als Hauptziele verfolgte man den Schutz des Lebens von der Empfängnis bis zum Tod, die Pflege der Familie und die Evangelisierung zu einem praktizierten Christentum. Obwohl man dafür eine breite Palette von Medien einsetzte, war der Betrieb von Radiostationen in den ersten Jahren kein Thema.

Toya Hall, Vice President der Promesa Foundation: „Eines Abends schaute sie direkt in die Kamera: ‚Ihr Laien, kauft und betreibt Radiosender, und ich gebe euch kostenlos das Programm.‘ Es war, als spräche sie direkt zu mir. Ich nahm Kontakt mit Bernard Lockhart von EWTN auf. Genau zur rechten Zeit.“

Aus Anlass des Milleniums kaufte La Promesa 1999 die erste Radiostation, um ein katholisches 24-Stunden-Programm nach West Texas zu bringen: KJBC 1150 AM in Midland/Odessa. Mittlerweile hat das Network ein Hörerpotential von 500.000 Menschen: 2003 kamen sieben weitere Stationen in Texas und New Mexico dazu. Die bisher jüngste Station war dann in 2004

KBMD 88.5 FM in Marble Falls/Austin.

Das Network übernimmt Sendungen des EWTN Global Catholic Network und von Ave Maria Radio.

ASIEN

GEORGIEN: GEORGISCH-ORTHODOXE KIRCHE BEKOMMT EIGENEN FERNSEHSENDER

(LRü 24.1./HjB) Die georgisch-orthodoxe Kirche will einen eigenen Fernsehsender auf Sendung bringen. Ein entsprechendes Abkommen schlossen das Patriarchat der Kirche und der frühere Informationsminister Pridon Indshia, der derzeit der oppositionellen Arbeiterpartei nahe steht. Der neue Sender soll die Frequenzen des bisherigen Senders Eureka belegen. Dort werden nach Angaben des Nachrichtendienstes Civil Georgia derzeit Unterhaltungssendungen des TV-Studios Maestro gesendet. Nach den Worten des Patriarchats soll der Sender die Werte der georgischen Nation stützen. Dabei soll der Sender nicht politisch agieren, sondern moralische und nationale Werte unterstützen, so der Patriarch Ilia II. nach der Unterzeichnung des Vertrages.

Civil Georgia / Radio Imedi / Rustawi 2 - Georgien Nachrichten
www.georgien-nachrichten.de

PHILIPPINEN: MEHR SYNERGIEN BEI DEN SPRACHDIENSTEN VON RADIO VERITAS ASIA GEFORDERT

(UCAN 31.1.) Mehr Zusammenarbeit unter den Produzenten der verschiedenen Sprachdienste mahnte der neue Leiter von Radio Veritas Asia bei einem Besuch in New Delhi an. Father Roberto Ebisa (42), der den Kurzwellensender der asiatischen Bischofskonferenz in Manila seit Januar leitet, kündigte „eine Reihe von Änderungen“ zur Verbesserung der Arbeit an.

Die Kurzwellenstation wurde 1969 eröffnet. Zu den 16 Sendesprachen gehören Bengali, Tamil, Telugu, Urdu und Hindi, die in Pakistan, Indien und Bangla Desh gesprochen werden. Sendungen in Bengali werden

sowohl in Kolkata, der Hauptstadt des indischen Bundesstaats West Bengal, produziert als auch in Dhaka, der Hauptstadt von Bangla Desh, und zum Beispiel hier mahnt Ebisa mehr Zusammenarbeit an.

Mehr als 90 Prozent der Hörerschaft sind keine Katholiken, sondern Hindus, Muslime oder Buddhisten. Man müsse natürlich die Vielfalt und die Unterschiede der jeweiligen Zielgruppen beachten. Dennoch gebe es, zum Beispiel beim Umweltschutz, übergreifende Themen. Hier könnten Redaktionen durchaus gemeinsame Ressourcen nutzen und Stoffe adaptieren. Ebisa hofft dabei auch auf Einspareffekte.

Angesichts der zurückgehenden Zuschüsse hofft Ebisa schon gar nicht mehr auf die Einstellung ausgebildeter Journalisten. Da es auch nicht möglich, fehlende Kenntnisse durch zentrale Kurse in Manila auszugleichen, fordert er von den jeweiligen Bischofskonferenzen nur Leute einzusetzen, die bereits entsprechende Vorbildung haben und geeignet seien.

RUSSLAND: RELIGION STATT AUSLANDSPROGRAMM

(Obs. 13.2./HjB) Radio France Internationale hat zum 1. Februar 2007 die Kurzwelle Chita-Atamanovka 5920 kHz verlassen, die 14.00-15.00 Uhr für die englische Sendung eingesetzt wurde. Zum selben Termin übernahm der Missionssender Family Radio Standort und Frequenz (250 kW, 240°) für eine englische Sendung 14.00-16.00 Uhr, was bei der Kurzwellenhörerschaft durchaus für Verwunderung gesorgt haben dürfte.

ITALIEN: RADIO SPERANZA WIEDER ZU HÖREN

Mitte Februar ist Radio Speranza wieder auf 6260 kHz zu hören gewesen. Der seit einigen Jahren (letztmals am 21.7.2002 registriert) inaktive italienische Kirchenpirat war seinerzeit mit Empfangsbestätigungen sehr DXer-freundlich. Laut www.radiosperanza.com bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten: Padre Luigi Cordioli, Largo San

Giorgio 91, I-41100 Modena, radio-speranza @ radiosperanza. com. (Dr. Tim News 20.2.2007)

SPANIEN: AUSEINANDERSETZUNGEN UM COPE

(RV 16.2./HjB) Der Präsident des katholischen Radiosenders (COPE), Alfonso Coronel de Palma, hat seinen Kampf um die „Religionsfreiheit, Verteidigung der Familie und des Lebens“ erneut bekräftigt. Die Radiokette wolle die Diskussion „Pro-Vida“ zur Verteidigung jeglichen Lebens in dieser schwierigen Situation anführen, sagte Coronel de Palma bei einer Versammlung der Bischofskonferenz. COPE sei ein katholisches Medium, das sich mit aktuellen Themen befasse und eine Brücke für den Dialog mit der laizistischen Kultur darstelle. Die katholische Senderkette gehört zu 50 Prozent der spanischen Bischofskonferenz und zu 20 Prozent den einzelnen Bistümern. Politisch ging COPE seit 2004 deutlich auf Konfrontationskurs zur sozialistischen Regierung Zapateros. Auch die Politik der katalanischen Autonomieregierung, die auf mehr Eigenständigkeit der Region abzielt, wurde in der COPE heftig angegriffen.

OZEANIEN

AUSTRALIEN (NSW): 75 JAHRE 2CH SYDNEY

(HjB) 2CH Sydney feierte am 18. Februar 2007 75 Jahre auf Sendung. Gut 400 Gäste des NSW Council of Churches und des Macquarie Radio Network nahmen am Jubiläumsgottesdienst in der St. Andrew's Cathedral in Sydney statt. Die Mittelwellenstation sendet seit dem 15. Februar 1932. Das Rufzeichen CH steht für Churches, denn der New South Wales Council of Churches Hauptlizenzinhaber und hat nach dem Verkauf an John Singleton 1989 weiterhin Programme auf dem Sender.

Die Musikfarbe wird mit Künstlern wie Shirley Bassey, Air Supply, Frank Sinatra, Celine Dion, Neil Dia-

mond, Kenny Gee, John Farnham, the Beatles and Elvis Presley beschrieben. „2CH Easy 1170, the Greatest Memories and Sydney's Easy Listening Hits“ versteht sich auch als Programm mit christlichen Akzenten, was auch beim Jubiläum zum Ausdruck kam. So wurde Rev. John Edmondstone von David Crawford, President of the NSW Council of Churches, für 30 Jahr als Director of Religious Broadcasting bei 2CH. Im Gottesdienst wurden die Texte von langjährigen Ansagern gesprochen, die Predigt hielt Rev. Dr Ross Clifford, Principal des Morling College, der sonntagabends 21.00-24.00 Uhr das Beratungsprogramm „Care and Concern“ betreut.



PAPUA NEUGUINEA: WANTOK RADIO LIGHT VON NRB ALS INTERNATIONAL MINISTRY GEEHRT

(NRB/HjB) Der US-amerikanische Verband National Religious Broadcasters hat Wantok Radio Light im Februar 2007 als International Ministry of the Year ausgezeichnet. Der Interessenverband protestantischer Medienmissionen würdigt damit die Aufbauarbeit des evangelikal-fundamentalistischen Senders in einem schwierigen Umfeld, die treue Missionsarbeit und den guten Ruf, den sich das Programm erworben habe.

Das Gemeinschaftsprojekt der Papua New Guinea Bible Church (ca. 500 Gemeinden) mit HCJB World Radio (Technikpartner), EBM International (Schwestersender Radio Light auf Fiji) und Life Radio Ministries (internationaler Repräsentant, Ansprechpartner für Programme) sendet seit dem 11. Januar 2002 in Port Moresby ein evangelikal orientiertes christliches Radioprogramm in Englisch und Pidgin. Im Anklang an einen bekannten US-Anbieter firmiert der Träger als PNG Christian Broadcasting Network (PNG CBN), doch on air will man ein 'Radio Licht' anzünden. Eingebettet in ein Musikprogramm kommen diverse international bekannte Pro-

gramme wie Back to the Bible und Focus on the Family, aber auch örtliche Sendungen. Bisher hat man 12 UKW- und einen Kurzwellensender. Bei gesicherter Finanzierung sollen bis zu 30 UKW- und Kurzwellensender in Papua-Neuguinea, den Solomon Islands und Vanuatu über Satellit zusammengeschaltet werden. NRB umfaßt nach eigenen Angaben über 1.400 religiöse Medienunternehmen, vor allem aus den USA. Zu den Zielen der Organisation zählen die „Verkündigung der guten Nachricht ewigen Lebens durch Jesus Christus“, die „Umwandlung der Kultur durch gesunde biblische Lehre“ und das „Eintreten für Religionsfreiheit“.

USA (GU): SENDEENDE VON KTWR GUAM IN JAPANISCH

(JSWC 28.1./HjB) Der protestantische Missionssender KTWR Guam beendet mit der Wintersaison am 24. März 2007 seine Sendungen in Japanisch. Sie gehörten zum Programmangebot seit dem Sendebeginn 1977, wurden aber in den letzten Jahren immer weiter abgebaut. Der letzte Sendepfad lautet: 22.00-22.30: 11760 (Fr Sa bis 22.45)
12.00-12.30: 9465 (Sa So bis 12.45) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: AMATEURFUNKSONDERSTATION ZUM 400. GEBURTSTAG VON PAUL GERHARD

(DARC 22.2./HjB) Anlässlich des 400. Geburtstages von Paul Gerhard arbeitet der DARC-Ortsverband Spreewald (Y28) vom 1. März bis Ende 2007 auch unter dem Sonder-Call DR400PG mit dem Sonder-DOK 400PG. Die Sonderstation gilt für das Spreewald-Diplom als Joker. Paul Gerhard war bedeutender Liederdichter des deutschen Protestantismus. Infos über die Sonderstation und Paul Gerhard auf www.dr400pg.de.

DEUTSCHLAND: LIVING GOSPEL BEI NBC

(HjB) Die religiösen Sendungen bei „Das Vierte“ kommen nach folgendem Sendeplan:

Sa 8.00-10.00 Uhr MEZ

8.00 Missionswerk Karlsruhe

8.30 Bayless Conley

9.00 Benny Hinn

10.00 Hof mit Himmer

So 7.00-10.00 Uhr MEZ

7.00 Joyce Meyer

7.30 Hillsong Church

8.00 Missionswerk Karlsruhe

8.30 Missionswerk Arche

9.00 Bayless Conley

9.30 Missionswerk Arche

Gelegentlich sind zu anderen Zeiten Programmhinweise auf die Programmstrecke für „Living Gospel“ zu sehen.

DEUTSCHLAND (HE): ZUSAMMENARBEIT VON CROSSCHANNEL.DE UND DEUTSCHER BIBELGESELLSCHAFT

(LRü 6.2./HjB) Die Hörbuchversion der neuen BasisBibel wird ab sofort im Morgenprogramm CrossUp beim jungen Internetradio CrossChannel.de des Evangeliums-Rundfunks (ERF) in Wetzlar zu hören sein. In der Rubrik Hörgenuss präsentieren der ERF und die Deutsche Bibelgesellschaft (Stuttgart) Ausschnitte aus der Hörfassung der neuen BasisBibel. Sie wird von prominenten Hörspielsprechern wie Jens Wawrczeck (Die drei ???) oder Sascha Alexander Draeger (Ein Fall für TKKG), vorgetragen.

„Jugendliche können nun täglich einen Bibeltext nach einer modernen und auf neue Medien ausgerichteten Übersetzung hören und werden eingeladen, sich mit dem Inhalt auseinander zu setzen“, so der Leiter von CrossChannel.de, Jan Knauf. Durch Sprecher wie z. B. Tim (Sascha Alexander Draeger) von TKKG sei diese Hörbibel besonders attraktiv. Für Markus Hartmann, BasisBibel-Projektleiter bei der Deutschen Bibelgesellschaft, ist „CrossChannel.de der ideale Partner, um jungen Menschen heute die Bibel nahe zu bringen. Wir freuen uns, mit der BasisBibel eine Übersetzung vorstellen zu können,

die im Internet zuhause ist und die Möglichkeiten des Mediums voll ausnutzt.“

CrossUp ist das Frühstücksradio zum Mitnehmen (auch als Podcast oder E-Mail-Abonnement) und wird wochentäglich auf CrossChannel.de zwischen 6 und 10 Uhr gesendet. CrossChannel.de sendet täglich rund um die Uhr. Weitere Informationen über die BasisBibel findet man unter www.BasisB.de.

DEUTSCHLAND: WORT ZUM FREITAG GEPLANT

(HjB) Das ZDF will ein „Wort zum Freitag“ für Muslime in sein Online-Angebot aufnehmen. Ab Mai 2007 soll es nach dem Vorbild der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“ in deutscher Sprache veröffentlicht werden. Nicht nur Imame, sondern auch deutsche Kommentatoren sollen zu Wort kommen, aktuelle Themen aufgreifen und zur Diskussion anregen, so ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender. Bei positiver Resonanz soll auch eine Ausstrahlung im Fernsehen denkbar sein.

Das „Wort zum Freitag“ ist als weiteres Element der Auseinandersetzung mit dem Islam gedacht. Der Zentralrat der Muslime erhob dagegen Anspruch auf die redaktionelle Verantwortung. „Wir gehen davon aus, dass das Wort zum Freitag redaktionell bei den Muslimen liegt, so wie dies für die Kirchen beim ‚Wort zum Sonntag‘ längst gilt“, sagte der Generalsekretär des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, dem Tagesspiegel (19.2.). „Alles andere wäre Etikettenschwindel.“ Der Anspruch wurde aber vom Vorsitzenden des ZDF-Fernsehrats, Ruprecht Polenz, mit Hinweis auf das geltende Recht zurückgewiesen.

Mazyek kritisierte ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender, der das neue „Wort zum Freitag“ ein Element der Auseinandersetzung mit dem Islam genannt hatte. „Die Auseinandersetzung mit dem Islam hat eher etwas auf der Talkcouch von Maybrit Illner zu suchen oder auf Phoenix“, sagte Mazyek. Die Beteiligung der Muslime sei aber nicht nur „recht und billig“, sondern auch gesellschaftlich positiv: „Eine von Mus-

limen gestaltete Sendung könnte den Kontext Islam-Gewalt durchbrechen, sie nähme aber auch jene Muslime in die Verantwortung, die sich lieber schmollend in die Ecke zurückziehen, statt ihren Anteil an der Mediengesellschaft zu gestalten.“

Der evangelische Bischof Wolfgang Huber und Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble begrüßten das kommende ZDF-Angebot. Der CSU-Generalsekretär Markus Söder hingegen kritisierte in der Bild am Sonntag (25.2.) das Vorhaben. Ein „Wort zum Freitag“ fördere nicht die Integration, sondern die Parallelgesellschaft. Dem widersprach unter anderem der Erlanger Islamwissenschaftler und Rechtsprofessor Matthias Rohe. Das von Söder abgelehnte nischenhafte Moschee-TV gebe es längst, sowohl über Satellit als auch über Internet. Ein öffentlich-rechtliches Angebot könne eine Alternative zu den meist extremistischen Programmen darstellen.

ZDF RICHTET „FORUM ZUM FREITAG“ ALS DIALOGPLATTFORM IM INTERNET EIN. INTENDANT SCHÄCHTER STELLTE INTEGRATIONSPROJEKT IM FERNSEHRAT VOR

(ZDF 23.2.) ZDF-Intendant Markus Schächter hat dem ZDF-Fernsehrat in Mainz das Vorhaben eines „Forums zum Freitag“ im Onlineangebot des Senders vorgestellt. Die Idee folge Anregungen und Empfehlungen des so genannten Integrationsgipfels im Kanzleramt sowie Überlegungen des Rates der EKD und der Islamkonferenz von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble, erläuterte ZDF-Intendant Markus Schächter. Der Intendant geht von einer Umsetzung des Konzeptes im Sommer dieses Jahres aus und unterstrich vor dem Fernsehrat noch einmal die Bedeutung, die das ZDF dem Dialog mit den rund dreieinhalb Millionen in Deutschland lebenden Muslimen einräume. Zum Gesamtkonzept des Senders gehöre auch die Schwerpunktwoche zu Migration und Integration, die das ZDF-Hauptprogramm zusammen mit den ZDF-Digitalkanälen im Herbst plane.

Mit dem neuen Angebot werde das ZDF im Internet Ansichten, Kommentare, Gespräche als Gedanken zum Tag aus muslimischer Sicht anbieten, sagte Schächter. Die redaktionelle Verantwortung für das als journalistisches Format konzipierte „Forum zum Freitag“ liege beim ZDF. Es könne als Kommentar, als Gespräch oder als Interview aus muslimischer Sicht umgesetzt werden. Gedacht sei dabei an herausragende, von den muslimischen Verbänden vorgeschlagene und vom ZDF ausgewählte Persönlichkeiten, die als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Das inhaltliche Spektrum des Forums reiche von ethischen Themen über Spiritualität und Sinnfragen bis hin zu Anmerkungen zu aktuellen Ereignissen aus muslimischer Sicht.

Zum so genannten Drittsenderecht, das Kirchen eigenverantwortliche Gestaltungsmöglichkeiten einräumt, merkte der ZDF-Intendant an, dass dies nur den Religionsgemeinschaften zustehe, die bundesweit öffentlich-rechtlich organisiert sind. Dieses Recht beziehe sich im Übrigen nur auf Fernsehsendungen, nicht auf Online-Auftritte.

Auf der Grundlage des ZDF-Konzeptes werden ZDF-Programmdirektor Dr. Thomas Bellut und ZDF-Chefredakteur Nikolaus Brender mit Vertretern der muslimischen Verbände das Verfahren besprechen. Die gefundene Lösung werde dann für ein Jahr erprobt werden.

Das ZDF-Fernsehratsmitglied Salomon Korn habe als Vertreter des Zentralrats der Juden das ZDF-Konzept nachdrücklich begrüßt und die Einrichtung eines „Forums zum Freitag“ als richtig bewertet, teilte Intendant Schächter mit: „Wir haben gleichzeitig ein Spitzengespräch mit den Vertretern des Zentralrats der Juden vereinbart, in dem die Möglichkeiten und die Perspektiven für die jüdische Gemeinde – auch im Hinblick auf eine Umsetzung im Online-Bereich – erörtert werden“.

DEUTSCHLAND: ABSCHAFFUNG DES „WORT ZUM SONNTAG“ GEFORDERT

(HjB) Der Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Salomon Korn, hat sich für eine grundsätzliche Diskussion über das „Wort zum Sonntag“ in der ARD ausgesprochen. Im Blick auf ein mögliches „Wort zum Freitag“ der Muslime meinte er im Hamburger Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ (26.2.), die ARD solle „über die ganze Art der Sendung“ nachdenken. Ein zeitgemäßes öffentlich-rechtliches Fernsehen müsse alle Religionen und Weltanschauungen kritisch begleiten. „Das 'Wort zum Sonntag' ist ein Anachronismus“, so Korn. Sinnvoller sei ein Format, in dem es um die Frage gehe, welche Werte es in der Gesellschaft gebe. Das könne dann aber nur ein Informationsforum sein und kein Predigtmarkt.

Früher hatte der Zentralrat ein „Wort zum Wochenende“ angeregt, das allen größeren Religionsgemeinschaften eine angemessene Medienpräsenz gebe.

DEUTSCHLAND (HH): TERRESTRISCHER FERNSEHKANAL FÜR BIBEL TV

(HAM 31.1./HjB) Bibel TV ist in Hamburg künftig auch über Antenne zu empfangen. Dies hat die Landesmedienanstalt in Hamburg (HAM) beschlossen. Der christliche Fernsehsender erhält den durch den Rückzug des Sender Terranova frei gewordenen DVB-T-Platz, weil er den größeren Beitrag zur Programmvielfalt leiste und damit den mediengesetzlichen Auswahlkriterien am besten entspreche. Neben Bibel-TV hatten sich auch Tele5 und mehrere Mediendienste beworben. Der DVB-T-Kanal 46 wird derzeit noch von Terranova genutzt, das sich künftig auf die digitale Kabel- und Satellitenverbreitung konzentrieren will. Ein Termin für den Wechsel steht noch nicht fest. In Hamburg werden derzeit 24 private und öffentliche-rechtliche Programme ausgestrahlt.



2007
70 Jahre
Mit Jesus unterwegs.
Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier
am 6. Mai 2007 in der Stadthalle Zwickau.
Missionswerk
Werner Heukelbach

DEUTSCHLAND (NW): 70 JAHRE MISSIONSWERK WERNER HEUKELBACH

(MWH/HjB) Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens führt das Missionswerk Werner Heukelbach seine Freundestreffen im Sommer 2007 als Jubiläumstreffen durch. Geplant sind folgende Großveranstaltungen:

- 6. Mai Zwickau
- 20. Mai Balingen
- 10. Juni Bielefeld
- 23. Juni Schaffhausen (CH)
- 24. Juni Steffisburg bei Thun (CH)
- 9. Sept. Siegen

Die Veranstaltungen finden jeweils 14.30-18.00 Uhr statt. Kinder bis 12 Jahre werden ein eigenes Programm haben.

In der historischen Rückschau werden Bilder aus 70 Jahren mit Kurzausschnitten aus Radiopredigten von Werner Heukelbach und anderen verbunden. Die Festansprache, jedenfalls in Zwickau, hält der langjährige Missionsleiter Manfred Paul. Ausführliche Einladungen mit Programm können beim Missionswerk angefordert werden. Rechtzeitig soll auch einer Broschüre erscheinen, in der „70 Jahre mit Jesus unterwegs“ nachgezeichnet werden.

Das Missionswerk Werner Heukelbach, das vor allem durch seine Radiosendungen und Traktatmission bekannt geworden ist, steht in brüdergemeindlicher Tradition, versteht sich aber als überkonfessionelles

Missionswerk. 1958 begann Werner Heukelbach mit Radiosendungen über Radio Luxemburg und ermutigte auch andere Evangelisten wie etwa den Schweizer Josef Schmid dazu. Heute hat das Missionswerk immer noch tägliche Missionsendungen bei RTL-Radio und seit 1993 fast tägliche Sendungen im deutschen Auslandsprogramm der Stimme Russlands. Mittlerweile können die Sendungen auch im Internet heruntergeladen werden.

ÖSTERREICH: WERNER KRÖMER FÜR ENGAGEMENT IN DER WELTWEITEN RADIOMISSION GEEHRT

(NRB/HjB) Der Internationale Direktor von Trans World Radio Europa, Werner Krömer (Wien), ist im Februar 2007 von der Nationalen Religiösen Rundfunkvereinigung (NRB) in den USA geehrt worden. Der Österreicher erhielt anlässlich der NRB-Jahrestagung in Orlando im US-Bundesstaat Florida den Preis für herausragendes Engagement in der internationalen Radiomission. Krömer gehörte 1981 mit zu den Gründungsmitgliedern des Evangeliums-Rundfunks in Österreich. Seit 1994 ist der Ingenieur als Direktor verantwortlich für den Auf- und Ausbau von TWR-Zweigen in Osteuropa sowie im Mittleren Osten, in Nordafrika, Russland und Zentralasien. „Seine vom Gebet getragene Vision, dass alle Völker das Evangelium hören, hat sein Team neue Wege zur Evangelisation jenseits politischer und geographischer Grenzen finden lassen“, so die NRB-Mitteilung. NRB umfaßt nach eigenen Angaben über 1.400 religiöse Medienunternehmen, vor allem aus den USA. Zu den Zielen der Organisation zählen die „Verkündigung der guten Nachricht ewigen Lebens durch Jesus Christus“, die „Umwandlung der Kultur durch gesunde biblische Lehre“ und das „Eintreten für Religionsfreiheit“.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk MÄRZ 2007

AFRIKA

ASCENSION: FEBA-RADIO ÜBER VT COMMUNICATIONS

(FEBA/HjB) Seit dem Sendeende auf den Seychellen am 30. März 2003 bringt die protestantische Radiomission FEBA-Radio die französischen Sendungen für Zentralafrika über Ascension. Im Sommerhalbjahr 2004 wurde der Sendeplan leicht um westafrikanische Sprachen erweitert. Im Sommer 2007 ist weiter folgender Sendeplan vorgesehen:
18.30-19.00: 15130 (250 kW, 70°)
für Zentralafrika: Französisch
21.45-22.15: 11985 (250 kW, 27°)
für Westafrika: Do Fr Hassinya,
Pulaar
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ASCENSION: FAMILY RADIO ÜBER VT COMMUNICATIONS

(WB/HjB) Im Rahmen der von Merlin Communications vermittelten Sendemöglichkeiten sendet Family Radio im Sommer 2007 nach folgendem Sendeplan aus Ascension:
16.00-17.00: 15445 (250 kW, 100 kW) für Angola: Portugiesisch
17.00-18.00: 21680 (85°) für Ostafrika: Englisch
18.30-19.30: 17585 (85°) für Westafrika: Französisch
20.00-22.00: 15195 (85°) für Westafrika: Englisch
20.30-21.30: 11985 (27°) für Westafrika: Französisch
21.15-23.15: 11875 (65°) für Zentralafrika: Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

MADAGASKAR: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 über die Relaisstation von Radio Niederland in Talata-Volondry. Im Sommer 2007 wird weiter nach folgendem Sendeplan gearbeitet:
02.30-03.30: 3215 (50 kW, 20°) fürs
Inland: Madegassisch

13.00-14.00: 17670 (250 kW, 60°)
für Südostasien: Vietnamesisch
15.28-16.28: 3215 (50 kW, 20°) fürs
Inland: Madegassisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

MAROKKO: KORAN-PROGRAMM AUCH AUF KURZWELLE

(WB 12.3.) In der Stunde 14.00-15.00 Uhr trennt sich Briech 15335 kHz von Nador 15340 kHz für eine Übertragung des Koran-Senders (ID Idhaat Mohamad al khome's lel Quran Alkareem). La Radio Coranique Mohammed VI. wurde am 16. Oktober 2004 eröffnet und sendet laut Homepage www.snrt.ma/Chaine-Mohamed-VI-du-Saint-Coran_r57.html auf den UKW-Frequenzen Agadir 87,9 MHz, Tanger 88,7 MHz, Marrakesch 91,7 MHz, Tetouan 93,7 MHz, Rabat 94,2 MHz, Oujda 96,1 MHz, Meknes-Fes 98,4 MHz und Casablanca 98,6 MHz sowie in der besetzten Sahara Dakhla und Laayoune 94,2 MHz.

RWANDA: FEBA-RADIO ÜBER KIGALI

(FEBA/HjB) Seit dem Sendeende auf den Seychellen 2003 mietet die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali. Im Sommer 2007 lautet der Sendeplan:
17.00-17.57: 9865 (250 kW, 30°) für das Horn von Afrika: 17.00 Somali.
17.30 IBRA-Radio in Tigrigna
19.00-20.30: 9550 (250 kW, 30°) für die Arabische Halbinsel: Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Mit der Ausnahme Publicity in Africa hatte das Relais in Kigali vorher nur Deutsche Welle-Sendungen ausgestrahlt. Vom selben Standort sendet Radio Rwanda auf 6055 kHz seinen Inlandsdienst. Die Sendestation Kigali wurde 1965 in Betrieb genommen und in den frühen neunziger Jahren mit vier neuen Sendern (Brown Boveri, 250 kW) modernisiert.

RWANDA: TRANS WORLD RADIO ÜBER KIGALI

(TWR/HjB) Der Sendeplan von VT-Communications verzeichnete im Winter 2005/06 erstmals Sendungen von Trans World Radio aus Kigali. Die Sendung in Afar wurde im Mai 2005 begonnen und damals aus Al Dhabbaya ausgestrahlt. Im Sommer 2007 wird sie weiter nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt.

13.00-13.15: 13745 (250 kW, 30°) Fr Sa Afar

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SAMBIA: SENDEPLAN VON CHRISTIAN VOICE

(CV/HjB) Christian Vision produziert bei Birmingham ein 24-stündiges englisches Satellitenprogramm, das ab 1994 über den eigenen Kurzwellensender in Sambia und einige UKW-Stationen ausgestrahlt wurde. Mittlerweile betreibt die britische Radiomission Kurzwellen- und Satellitenprogramme in Chinesisch, Englisch, Hindi, Indonesisch, Portugiesisch und Spanisch. Für Mitte 2007 hat Christian Vision den Start eines afrikanischen Programms angekündigt, das in Kapstadt produziert wird. Im Frühjahr 2007 lautet der Sendeplan aus Sambia folgendermaßen:

06.00-15.00: 6065 (100 kW, nd)

15.00-06.00: 4965 (100 kW, nd)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Der Senderstandort ist gut 35 km von der Hauptstadt Lusaka auf einer Farm.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR ADVENTIST WORLD RADIO AUS MEYERTON

(AWR/HjB) Adventist World Radio hat im Sommer 2007 viele Afrika-Sendungen nach Moosbrunn verlegt und nur noch folgenden Sendeplan aus Meyerton:

17.00-18.00: 9600 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili. 18.30 Maasai

18.00-18.30: 3215 (100 kW, 275°) für Namibia, 3345 (100 kW, 5°) für Zimbabwe, 9610 (250 kW, 19°) für Ostafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 aus Meyerton. Die Sendezeit wird über VT Communications gekauft. Daneben besteht seit längerem in mehreren Städten die Möglichkeit, auf UKW zu senden.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR FAMILY RADIO AUS MEYERTON

(WB/HjB) Über viele Jahre stützte sich Family Radio auf seine eigene Kurzwellenstation WYFR Okeechobee in Florida, nutzt jetzt aber verstärkt auch Sender im Ausland. Im Rahmen der Kooperation mit VT Communications sendet die US-amerikanische Radiomission auch über die Sentech-Sendeanlage in Meyerton. Im Winter 2005/06 wurden die Sendungen ausgeweitet. Im Sommer 2006 gilt folgender Sendeplan:

19.00-21.00: 3230 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

19.02-20.02: 5930 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiSwahili

21.00-22.00: 6045 (250 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR FEBA- RADIO AUS MEYERTON

(FEBA/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietete FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 weitere Sendezeit in Meyerton. Im Sommer 2007 sendet man nach folgendem Sendeplan:

14.30-17.00: 12125 (250 kW) für das Horn von Afrika: Nuer. 15.02 Amharisch. 15.17 -. 15.30 Dinka.

15.45 Makonde. 16.00 Amharisch, Mo-Mi Guragena, 16.30 Amharisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Vor diesen Sendungen für das Horn von Afrika sendete die protestantische Radiomission bereits seit 1997 in Kooperation mit Trans World Radio in Sena und Yao für Mocambique und in Madegassisch für Madagaskar.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(TWR/HjB) Trans World Radio hat vom 25. März bis 1. Juli 2007 folgenden Sende- und Programmplan aus dem südafrikanischen Meyerton:

03.27-03.45: 7215 (250 kW, 5°) für das Horn von Afrika: Amharisch, Mi Do Sidama, So 3.45-3.58 Oromo

06.00-06.45: 11640 (500 kW, 320°) für Nigeria: Englisch,

Mo-Fr Living Word for Africa (Through the Bible in afrikanischem Englisch), 6.30 Rendezvous (Dick Saunders)

Sa So bis 6.15 Rendezvous (Dick Saunders)

16.00-16.30: 9675 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiRundi Through the Bible, Sa In Touch (KiRundi), So In Touch (Kinyarwanda)

16.24-17.12: 9660 (500 kW, 20°, 16.57 5°) für das Horn von Afrika: Somali (Mo-Fr Through the Bible, Sa In Touch), 16.57 Juba für Sudan, So-Mo bis 17.27

16.45-18.00: 9930 (250 kW, 19°) für das Horn von Afrika: Mo Di Oromo oder Borana, Mi Do Kambaata, Fr Sa Hadiya, So Oromo. 17.00 Amharisch (Mo-Fr Through the Bible), So 17.15-17.30 Oromo. 17.30 Oromo (Mo-Fr Through the Bible), Sa Amharisch, So Oromo+Amharisch

17.00-17.33: 7265 (250 kW, 19°) FEBA-Radio für Mocambique: in der Regel Zielgruppenprogramme in Sena. 17.18 Yao (Di Fr So bis 17.48)

17.55-18.25: 9745/9620 (500 kW, 317°) für Westafrika: Pulaar (Through the Bible), Sa So Französisch (Leading the Way)

18.10-19.40: 9720 (250 kW, 315°) für Westafrika: Bambara (Mo-Fr Through the Bible). 18.40 Französisch, Mi Fongbe (In Touch), Fr Songhai (In Touch). 19.10 Französisch, Fr Moore (Life Word), Sa Moore (In Touch). 19.25-19.40 Moore, So Songhai (Life Word)

18.30-19.45: 9510 (500 kW, 330°) für Westafrika: Fulani. 19.00 Yoruba (Mo-Fr Through the Bible). 19.30 Mo Di Twi, Mi Fulani, Do -, Fr Ewe (In Touch) Sa So Ewe (Life

Word). 19.45-20.00 Sa Igbo (Life Word), 19.45-20.15 Mi Fulani, Fr Ewe (In Touch), So Igbo (In Touch) 18.29-19.15: 9685/9745 (500 kW, 335°) für Nigeria: Hausa (Mo-Fr Through the Bible). 19.00 Kanuri Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Typische Termine für Änderungen sind neben dem Sommer / Winterzeitwechsel Anfang Januar und Juli. Trans World Radio hat seit dem 4. Dezember 1994 Sendezeit beim Kurzwellenzentrum in Meyerton, 70 km südlich von Johannesburg. Von hier aus kann die protestantische Radiomission mit höheren Sendeleistungen senden als vom eigenen Standort in Swaziland.



SÜDAFRIKA: INTERNETSTROM VON TRANS WORLD RADIO-AFRICA

(TWR 30.3./HjB) Trans World Radio-Africa hat Ende März mit einer Internetübertragung des bei DStv ausgestrahlte Satellitenprogramms begonnen. In den nächsten sechs Monaten testet man bei www.twrafrica.org nicht nur die Akzeptanz. Wie TWR-Africa's PR-Chef Brent Bartlett betont, kann der Service nur dann fortgesetzt werden, wenn sich auch Spenden einfinden, die ihn voll finanzieren.

SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND

(TWR/HjB) Trans World Radio Swaziland hat vom 25. März bis zum 1. Juli 2007 folgenden Sendeplan auf Mittel- und Kurzwelle:

03.00-03.45: 3240 (25 kW, 3°) für Zimbabwe: Shona (darin Mo-Fr Through the Bible). 3.30 Ndau
03.00-03.30: 3200 (35 kW, 3°) für Zimbabwe: Ndebele, So Englisch (Unshackled), Sa bis 3.15

03.00-03.45: 6110 (100 kW, 5°) für Ostafrika: KiSwahili / KiKuyu
03.40-03.55: 4775 (50 kW, 3°) für Mocambique: Lomwe
04.00-04.15: 6100 (100 kW, 5°) für Malawi: Chi Chewa / Tumbuka, Sa So bis 4.45
04.00-04.30: 3200 4775 (25 / 50 kW 233°/ 3°) für das Südliche Afrika: Deutsch: Aufgeweckt, 4.00-5.00 Sa ERF-Aktuell, So ERF-Magazin
04.30-05.00: 3200 4775 (25 / 50 kW, 233°) für das Südliche Afrika: Englisch Mo-Fr Insight for Living
05.00-07.00: 3200 4775 (50 kW, 233°) für das Südliche Afrika, 9500 (100 kW, 5°) für Zentralafrika: Englisch
07.00-09.00: 4775 6120 (50 kW, 233°) für das Südliche Afrika, 9500 (100 kW, 5°) für Zentralafrika: Englisch
13.55-15.55: 7315 (50 kW, 5°) für Mocambique: Portugiesisch (Mo-Fr Durch die Bibel), Sa In Touch (Chuwabu). 14.25 Portugiesisch (Mo-Fr Through the Bible), Sa In Touch (Chuwabu + Makhwa). 14.55 Makhwa. 15.10 Lomwe
14.00-14.15: 15360 (100 kW, 43°) für Pakistan: Urdu Stimme der Wahrheit
14.55-15.25: 9585 (100 kW, 53°) für Madagaskar: Madegassisch (Through the Bible), Sa So Französisch
15.15-17.00: 6070 (100 kW, 3°) für Zimbabwe: Englisch (darin Mo-Fr Through the Bible in afrikanischem Englisch), Sa Shona (In Touch). 15.45 Shona; 16.00 Mo-Fr Ndebele, Sa So Englisch (Unshackled). 16.30 Shona (darin Mo-Fr Through the Bible)
16.00-20.35: 1170 (50 kW, ND) für Swaziland und Südafrika: Englisch. 16.30 Zulu (darin Mo-Fr Through the Bible). 17.00 Englisch
16.00-16.45: 6130 (100 kW, 5°) für Malawi und Sambia: ChiChewa, Sa So bis 16.30 ChiChewa. 16.15 Englisch (Mo-Fr Living Word). 16.45 Sa So Englisch. 17.00-17.15 Sa (13°) Bemba, So ChiChewa
16.00-17.00: 3200 (50 kW, 3°) für Mocambique: Tshwa Durch die Bibel, Sa So Shangaan (So ab 15.45). 16.30 Shangaan, Mo Do Portugiesisch, So Nda, 16.45 Nda

17.00-20.30: 3200 (50 kW, 233°) für Südafrika: Englisch
17.02-17.47: 9475 (100 kW, 13°) für Ostafrika: KiSwahili; So bis 18.02
17.30-19.00: 9500 (100 kW, 5°) für Ostafrika: Englisch
17.50-20.05: 6130 (100 kW, 313°) für Angola: Umbundu Durch die Bibel, Sa In Touch, So -. 18.20 Chokwe. 18.35 Umbundu. 18.50 Kikongo / Luvale. 19.05 Mo Di Portugiesisch, Mi Luchazi, Do Luvale, Fr Fiote, Sa Lunyaneka, So Kuanyama. 19.20 Portugiesisch (Mo-Fr Through the Bible). 19.50 KiMbundu. 20.05-20.20 So Portugiesisch
19.05-19.50: 9525 (100 kW, 343°) für den Kongo: Lingala. 19.35 Französisch (Perspectives Réformées). 19.50-20.20: Mo Lingala (In Touch), Sa So Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Typische Termine für Änderungen sind neben dem Sommer / Winterzeitwechsel Anfang Januar und Juli. TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt auf der Mpangela Ranch (26°20'21"S 31°36'3"O) etwa 25 km nordöstlich von Manzini über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz. Für Swaziland selber sendet Trans World Radio auf den UKW-Frequenzen Manzini 96 MHz und Mbabane 101,6 MHz. Mit Trans World Radio verbundene UKW-Stationen gibt es außerdem in Mocambique und Malawi. Weitere sind in Kenia und Angola geplant.



(TWR 30.3.) Kurzzeitmissionar Chad Creed aus Kanada zwischen altem und neuen Sendemast in Kelly.

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK: ICDI AUF SENDUNG

Integrated Community Development International hat in Boali den ersten privaten Kurzwellensender der Zentralafrikanischen Republik in Betrieb genommen. Nach eigenen Angaben sendet ICDI werktags 05.00-08.00 und 16.00-20.00 Uhr in Französisch, Sango, Aka and Fulfulde auf 6030 / 7160 kHz. Ein Ausbau der Sendezeit ist geplant.

Die Sendeanlage wurde von einem Team des HCJB Global Technology Center unter Leitung von Curt Bender aufgestellt und am 22. Februar im Beisein der lokalen Honoratioren eingeweiht. Sie umfasst einen 1000-Watt-Sender der Baureihe TB1000, mit der HCJB Global seit Jahren als Technikpartner kleinen Missionen in Entwicklungsländern zu einer Radiostimme verhilft, und eine Antenne, die von den mitgereisten Don Hastings und Jeremy Maller für die Station geplant wurde. Dazu kommen zwei Satellitenschüsseln für einen internationalen Anschluss.

Die regelmäßigen Sendungen begannen am 1. März und bringen neben christlichen Inhalten vor allem Bildungs- und Entwicklungsprogramme. ICDI kümmert sich seit 2003 um diverse Gesundheits- und Brunnenprojekte in Zentralafrika. Gründer Jim Hocking war vor sechs Jahren bei Grace Brethren International Missions, als diese einen HCJB-UKW-Sender für die Hauptstadt Bangui bekam. Vor zwei Jahren begann er dann Gespräche mit HCJB Global über einen Kurzwellensender zur Versorgung verkehrsmäßig unerschlossener Regionen.

AMERIKA

CHILE: SENDEPLAN VON VOZ CRISTIANA

(CVC 31.3./HjB) Die protestantische Radiomission Voz Cristiana hat folgenden Sommersendeplan 2007 für Lateinamerika.

Spanisch für den Cono Sur (südliches Südamerika) (100 kW, 30°)
23.00-13.00: 6070
13.00-23.00: 9635

Spanisch für Mexiko und Mittelamerika (100 kW, 340°)

01.00-04.00: 11970

Spanisch für das nördliche Südamerika und die Karibik (100 kW, 0°)

01.00-08.00: 11655

08.00-12.00: 5960

12.00-01.00: 17680

Portugiesisch für Brasilien (100 kW, 60°)

00.00-04.00: 11745

04.00-11.00: 6110

11.00-24.00: 15410

18.00-20.00: 17640 (15 kW, 45°)

So-Do Testsendung in DRM

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Ab März 1998 reaktivierte Christian Vision einen Teil der alten 100-kW-Sender von Radio Nacional de Chile, die jahrelang zum Verkauf standen. Trotz dieser Investition produzieren die alternden Sender zahlreiche Nebenausstrahlungen.

Die britische Radiomission produziert in Miami christliche Satellitenprogramme, die über den eigenen Kurzwellensender in Chile und einige Dutzend lateinamerikanische Lokalstationen ausgestrahlt werden. Zum Programm gehören auch Übernahmen aus den Programmen von lokalen Sendern.

Die Organisation betreibt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000) und hat sich vergeblich um Senderechte in Großbritannien bemüht.



ECUADOR: SENDEPLAN VON RADIO HCJB QUITO

(HCJB/HjB) HCJB World Radio hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-27.10.2007) bekannt gegeben:

00.00-03.00: 3220 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua

01.00-05.00: 9745 (100 kW, 323°) für Mexiko: Spanisch

02.30-03.30: 9780 (100 kW, 325°) für Mexiko: Mennoniten-Platt. 3.00 Hochdeutsch

06.30-07.30: 9740 (100 kW, 42°) 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Mennoniten-Platt. 7.00 Hochdeutsch

08.00-05.00: 690 (50 kW, 0/180°) für Ecuador: Quichua. 11.00 Spanisch

08.00-09.30: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa / Südpazifik: Portugiesisch

08.30-13.00: 3220 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua

08.30-10.00: 6125 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua

09.00-10.30: 9745 (100 kW, 100°) für Nordbrasilien: Portugiesisch

09.30-11.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa / Südpazifik: Quichua

10.30-15.00: 6050 (50 kW, 18/172°) für Südamerika: Waorani. 11.00 Cofan. 11.30 Spanisch

11.00-16.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Spanisch

11.00-15.00: 11960 (100 kW, 355°, 13.00 330) für Kuba bzw. Mexiko: Spanisch

11.00-15.00: 11690 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch

15.30-18.00: 15295 (100 kW, 139°) für Brasilien: Portugiesisch

19.00-05.00: 6050 (50 kW, 18/172°) Ecuador: Spanisch

20.00-05.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Spanisch

21.00-24.00: 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua

21.00-23.00: 9745 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua

21.00-23.00: 12000 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch

22.30-24.00: 12040 (100 kW, 131°) für Südamerika: Mennoniten-Platt.

23.00 Hochdeutsch

22.50-23.00: 11920 (250 kW, 126°) für Brasilien: Kulina. 23.00 Portugiesisch

23.00-02.30: 12020 (100 kW, 100°) für Brasilien: Portugiesisch

23.00-01.00: 11720 (100 kW, 157/330°) für Amerika: Spanisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

GUATEMALA: SPENDENAUF- FRUF FÜR DIE KATHOLISCHEN RADIO-SCHULEN

(HjB) Einen deutlichen Spendenauf-

ruf für die guatemaltekischen Radioschulen hat die Leiterin des deutschen Freundeskreises von IGER Ende März verschickt. Wie Gabriele Miller im Freundesbrief mitteilte, sind in den ersten beiden Monaten 4201,75 Euro eingegangen. Das ergibt auf das Jahr hochgerechnet etwas mehr als 25.000 Euro. Gebraucht wird das doppelte.

Das Instituto Guatemalteco de Educación Radiofónica wurde 1979 von dem Münchner Jesuiten Franz Graf Tattenbach (1910-1992) begründet und betreut derzeit 42.000 Fernschüler und -schülerinnen, die mittels Schulfunk und lokalen Lerngruppen verschiedene Schulabschlüsse erreichen. Gesendet wird in Spanisch und verschiedenen Indiosprachen. Mit den Jahren hat sich der Staat immer weiter aus der Finanzierung herausgezogen, sodass der Betrieb dringend auf Mittel der Stiftung IGER, einer Stiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart und eben des deutschen Freundeskreises angewiesen ist.

Abgewickelt wird die finanzielle Seite über die Missionsprokur der Jesuiten (90402 Nürnberg), Liga-Bank Konto 5115582, BLZ 75090300.

USA (AK): SENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT

(HjB) Die protestantische Radiostation KNLS Anchor Point hat folgenden Sommersendeplan 2007:

08.00-10.00: 7355 (100 kW, 285°)
 Englisch. 9.00 (315°) Russisch
 08.00-11.00: 11765 (100 kW, 300°)
 Mandarin-Chinesisch
 10.00-11.00: 6890 (100 kW, 285°)
 Englisch
 11.00-12.00: 7370 (100 kW, 315°)
 Russisch
 11.00-12.00: 11870 (100 kW, 300°)
 Mandarin-Chinesisch
 12.00-13.00: 7355 (100 kW, 285°)
 Englisch
 12.00-14.00: 9780 (100 kW, 285°)
 Englisch. 13.00 Mandarin-Chinesisch
 13.00-14.00: 9795 (100 kW, 285°)
 Mandarin-Chinesisch
 14.00-18.00: 7355 (100 kW, 285°)
 Englisch. 15.00 (315°) Russisch
 14.00-18.00: 9920 (100 kW, 285°)
 Mandarin-Chinesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



USA (AL): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(WEWN/HjB) WEWN hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-28.10.2007):

Englisch für Europa bzw. Afrika
 06.00-09.00: 7570 (40°)
 17.00-20.00: 15390 (40°)
 20.00-22.00: 15220 (85°)
 22.00-24.00: 15745 (40°)
 Englisch für Nordamerika
 00.00-05.00: 5810 (20/285°)
 05.00-14.00: 5850 (20/285°)
 14.00-16.00: 9955 (20/285°)
 16.00-22.00: 9450 (20/285°)
 22.00-24.00: 9975 (20/285°)
 Spanisch für Lateinamerika
 00.00-11.00: 7455 (220°)
 05.00-10.00: 11615 (155°)
 11.00-22.00: 9885 (220°)
 11.00-14.00: 13615 (155°)
 14.00-22.00: 15745 (155°)
 22.00-05.00: 13615 (155°)
 22.00-24.00: 9355 (220°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (CA): SENDEPLAN FÜR KVOH LA VOZ DE LA RESTAURACION

(FCC/HjB) KVOH Simi Valley hat bei der US-Fernmeldebehörde FCC seit vielen Jahren einen unveränderten Sendeprogramm angemeldet. Das setzt sich auch unter den neuen Eignern fort, die den 50-kW-Sender als La Voz de la Restauración betreiben, den Sendeprogramm aber nicht einmal auf der Homepage erwähnen:

13.00-15.00: 9975 (50 kW, 100°)
 15.00-01.00: 17775 (50 kW, 100°)
 01.00-08.00: 9975 (50 kW, 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Ausgestrahlt wird der spanische Interstrom der hispanischen Kirche.

USA (DC): GENEHMIGUNGEN FÜR WEITERE KATHOLISCHE SENDER

(CRA/HjB) Am 27. März 2007 veröffentlichte die US-amerikanische Regulierungsbehörde FCC ein Memorandum of Opinion and Order, in dem der Bau oder die Modifikation von 76 nicht-kommerziellen UKW-Stationen genehmigt wurden. Positive Bescheide erhielten auch St. Michael's Catholic Radio in Kalifornien, Holy Family Communications in New York, St. Gabriel Communications in Nebraska sowie Friends of Radio Maria, Inc. in Wisconsin and Mississippi.

USA (FL): SOMMERSENDEPLAN VON WYFR YOUR FAMILY RADIO AUS OKEECHOBEE

(WYFR 28.2./HjB) WYFR Family Radio hat im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) folgenden Sendeprogramm:

00.00-04.45: 15255 (100 kW, 151°)
 Französisch. 1.00 Spanisch. 3.00 Englisch.
 00.00-04.45: 9505 (100 kW, 315°)
 Englisch
 00.00-03.45: 15130 (100 kW, 142°)
 Portugiesisch
 00.00-02.45: 11835 (50 kW, 285°)
 Englisch. 1.00 Spanisch. 2.00 Englisch
 00.00-02.45: 17750 (100 kW, 160°)
 Portugiesisch. 1.00 Spanisch
 00.00-00.45: 17805 (100 kW, 142°)
 Englisch
 01.00-01.45: 17725 (100 kW, 140°)
 Spanisch
 01.00-01.45: 7520 (100 kW, 142°)
 Portugiesisch
 02.00-04.45: 5985 (50 kW, 181°)
 Englisch. 3.00 Spanisch
 02.00-04.00: 11855 (100 kW, 222°)
 Englisch. 3.00 Spanisch
 02.00-04.00: 11740 (100 kW, 222°)
 Spanisch, 3.00 Englisch
 03.00-08.00: 9715 (50 kW, 285°)
 Spanisch. 4.00 Englisch. 5.00 Spanisch. 7.00 Englisch
 03.00-04.00: 9680 (100 kW, 315°)
 Spanisch
 03.00-03.45: 11580 (100 kW, 160°)
 Spanisch
 03.04-11.00: 6855 (100 kW, 355°)
 Spanisch. 4.00 Englisch. 6.00 Spanisch. 7.00 Englisch
 03.04-07.45: 7780 (100 kW, 44°) für

- Europa: Russisch. 4.00 Englisch.
5.00 Deutsch. 6.00 Englisch
04.00-08.45: 11530 (100 kW, 87°)
für Nordafrika: Portugiesisch. 5.00
Französisch. 6.00 Englisch. 7.00
Arabisch. 8.00 Französisch
04.00-07.45: 9355 (100 kW, 44°) für
Europa: Arabisch. 5.00 Englisch.
6.00 Französisch. 7.00 Spanisch
04.04-07.45: 9985 (100 kW, 44°) für
Europa: Deutsch. 5.00 Spanisch.
6.00 Italienisch. 7.00 Portugiesisch
05.00-12.45: 5985 (100 kW, 315°)
Mandarin-Chinesisch. 6.00 Kan-
ton-Chinesisch. 7.00 Englisch
05.00-09.45: 6000 (50 kW, 181°)
Spanisch. 6.00-7.00 Englisch.
05.00-08.45: 9930 (100 kW, 87°) für
Nordafrika: Arabisch. 6.00 Franzö-
sisch. 7.00 Englisch
05.00-07.45: 11580 (100 kW, 44°)
für Europa: Französisch. 6.00 Eng-
lisch. 7.00 Italienisch
05.04-06.00: 7520 (100 kW, 44°) für
Europa: Russisch
06.00-09.45: 9505 (100 kW, 222°)
Spanisch. 7.00-8.00 Englisch
06.00-07.45: 9680 (100 kW, 315°)
Englisch. 7.00 Spanisch
08.00-14.00: 11970 (100 kW, 151°)
Spanisch. 10.00-11.00 Franzö-
sisch. 11.00 Spanisch. 13.00 Fran-
zösisch
08.00-12.45: 9625 (100 kW, 140°)
Portugiesisch. 10.00 Französisch.
11.00 Englisch. 12.00 Portugie-
sisch
08.00-11.45: 9550 (100 kW, 160°)
Spanisch. 11.00 Englisch
08.00-11.45: 9715 (50 kW, 285°)
11855 (100 kW, 160°) Spanisch
08.00-10.45: 9605 (100 kW, 142°)
Portugiesisch
08.00-08.45: 5950 (100 kW, 285°)
Englisch
08.04-10.45: 11770 (100 kW, 142°)
Portugiesisch
09.00-12.45: 5950 (100 kW, 355°)
Spanisch. 10.00 Englisch
09.00-11.45: 9755 (100 kW, 285°)
Englisch
09.00-10.45: 6175 (100 kW, 160°)
Portugiesisch
10.00-19.45: 6085 (100 kW, 181°)
Spanisch. 16.00 Englisch. 17.00
Spanisch. 19.00 Englisch
11.00-13.45: 7780 (100 kW, 222°)
Englisch. 12.00 Spanisch
11.00-13.45: 9605 (100 kW, 222°)
Spanisch
11.00-11.45: 6855 (100 kW, 355°)
Spanisch
11.00-11.45: 9355 (100 kW, 160°)
Spanisch
12.00-19.45: 15130 (50 kW, 285°)
Spanisch
12.00-17.00: 13695 (100 kW, 355°)
Französisch. 13.00 Mandarin-Chi-
nesisch. 14.00 Englisch. 15.00
Spanisch. 16.00 Englisch
12.00-16.45: 17750 (100 kW, 285°)
Englisch
12.00-15.45: 17555 (100 kW, 160°)
Englisch. 13.00 Portugiesisch.
14.00 Spanisch
12.00-15.45: 15770 (100 kW, 160°)
Spanisch. 14.00 Portugiesisch.
15.00 Englisch
12.00-15.45: 13800 (100 kW, 160°)
Spanisch
13.00-16.45: 11910 (100 kW, 355°)
Englisch. 16.00 Französisch
13.00-16.45: 11865 (100 kW, 315°)
Englisch. 14.00 Spanisch. 15.00
Mandarin-Chinesisch. 16.00 Eng-
lisch
13.00-16.45: 11830 (100 kW, 315°)
Englisch
14.00-15.45: 18980 (100 kW, 142°)
Spanisch. 15.00 Portugiesisch
14.00-15.45: 11670 (100 kW, 222°)
11970 (100 kW, 151°) Spanisch
16.00-21.45: 18980 (100 kW, 44°)
für Europa: Englisch
16.00-20.45: 21525 (100 kW, 87°)
für Nordafrika: Englisch. 17.00 Por-
tugiesisch. 18.00 Französisch.
20.00 Arabisch
16.00-20.00: 18930 (100 kW, 44°)
für Europa: Russisch. 18.00 Fran-
zösisch. 19.00 Englisch
16.00-19.45: 21455 (100 kW, 44°)
für Europa: Englisch. 18.00
Deutsch. 19.00 Französisch
16.00-18.45: 21670 (100 kW, 44°)
für Europa: Italienisch. 17.00 Spa-
nisch
16.00-16.45: 15770 (100 kW, 44°)
für Europa: Arabisch
17.00-21.45: 17795 (100 kW, 285°)
Englisch
17.00-21.45: 13800 (100 kW, 315°)
Spanisch. 18.00 Englisch
17.00-21.00: 17725 (100 kW, 140°)
Portugiesisch. 20.00 Englisch
17.00-20.00: 13690 (100 kW, 355°)
Englisch
17.00-19.00: 17750 (100 kW, 44°)
für Europa: Deutsch. 18.00 Italie-
nisch
17.00-18.45: 17535 (100 kW, 87°)
für Nordafrika: Französisch. 18.00
Englisch
19.00-22.45: 17845 (100 kW, 87°)
für Nordafrika: Englisch. 22.00
Arabisch
19.00-22.00: 15600 (100 kW, 44°)
für Europa: Russisch. 20.00
Deutsch. 21.00 Spanisch
20.00-02.00: 5985 (50 kW, 181°)
11855 (100 kW, 222°) Spanisch
20.00-23.45: 15155 (50 kW, 285°)
Spanisch
20.00-20.45: 17750 (100 kW, 44°)
für Europa: Englisch
21.00-01.00: 17725 (100 kW, 140°)
Französisch. 22.00 Portugiesisch
21.00-22.45: 18930 (100 kW, 44°)
für Europa: Arabisch
21.00-22.45: 15770 (100 kW, 87°)
für Nordafrika: Portugiesisch.
22.00 Englisch
21.00-22.00: 11565 (100 kW, 44°)
für Europa: Englisch
21.00-21.45: 15695 (100 kW, 44°)
für Europa: Deutsch
22.00-23.45: 11740 (100 kW, 315°)
Englisch
22.00-23.00: 15130 (100 kW, 142°)
Portugiesisch
22.00-22.45: 15695 (100 kW, 44°)
für Europa: Portugiesisch
23.00-04.45: 6065 (100 kW, 355°)
Französisch. 0.00 Englisch
23.00-00.00: 15255 (100 kW, 151°)
Englisch
23.00-00.00: 17750 (100 kW, 160°)
Englisch
23.04-01.00: 15215 17845 (100 kW,
160°) Spanisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm
- USA (KY): SENDEPLAN FÜR WJIE**
(FCC/HjB) WJIE (37°26'00"N
86°01'39"W) im Hunt County bei
Millerstown hat für den Sommer
2007 unverändert folgenden Sen-
deplan registrieren lassen:
00.00-24.00: 13595 (50 kW, 55°)
09.00-22.00: 7490 (50 kW, 155°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm
Auf den registrierten Frequenzen,
die nicht einmal auf der Homepage
zu finden sind, ist die Station nur un-
regelmäßig und mit schwacher Sen-
deleistung aktiv. Während früher am
Morgen eine Empfangschance für

7490 kHz bestand, ist Empfang in Europa damit wenig wahrscheinlich. Wie eine Vorbeifahrt Anfang 2007 ergab, stehen bei der Sendeanlage zwei rhombische Antennen, von denen eine aber beschädigt ist.

USA (ME): SENDEPLAN FÜR WBCQ THE PLANET

(FCC/HjB) WBCQ hat sich für den Sommer 2007 folgende Frequenzen reservieren lassen:

00.00-24.00: 5110 (50 kW, 245°)
 00.00-24.00: 7415 (50 kW, 245°)
 12.00-06.00: 9330 (100 kW, 245°)
 12.00-23.00: 17495 (50 kW, 245°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (ME): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH

(LeSEA/HjB) WHRA Greenbush sendet jetzt mit folgendem Sommer-sendeplan 2007 für Afrika:

01.00-05.00: 5850 (45°)
 05.00-06.00: 6145 (45°)
 06.00-09.00: 7490 (90°)
 12.00-16.00: 17650 (75°)
 16.00-17.00: 17640 (75°)
 17.00-19.00: 15705 (75°)
 19.00-20.00: 13710 (90°)
 20.00-22.00: Mo-Fr 7400 (45°),
 Sa+So 11885 (90°)
 22.00-23.00: 11885 (90°)
 23.00-01.00: 7520 (45°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WHRA Greenbush war die dritte Kurzwellenstation von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Sendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation an die kreditgebende Bank und dann an LeSEA-Broadcasting überging. Der 500-kW-Sender wird mit halber Leistung eingesetzt.

USA (MO): 10 JAHRE COVENANT NETWORK

(CRA/HjB) Das Covenant Network feiert 2007 seinen zehnten Geburtstag. Aus dem Anlass führte der CRA Messenger ein Kurzinterview

mit Tony Holman.

CRA: Wie ist es zu ihrem ersten Sender, WRYT, gekommen?

Tony Holman: Ich habe mich gut ein Jahr lang über katholische Radiosender kundig gemacht. Danach habe ich mich über Stationen informiert, die zum Verkauf standen. WRYT in St. Louis war am 1. Mai 1997 die erste Station, die das Covenant Network auf Sendung brachte. Im zehnten Jahr haben wir acht Hauptstationen und fünf Umsetzer.

CRA: Ihre jüngste Station, WCKW AM 1010 in Garyville, Louisiana, ist sozusagen ein Gemeinschaftsprodukt des Covenant Network und der Catholic Radio Association. Wie kam das zustande?

Tony Holman: Die CRA hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass die Station in Garyville zum Verkauf stand, und wir haben uns entschlossen, die Option genauer zu prüfen. Schließlich haben wir die Station gekauft und betreiben jetzt WCKW AM 1010 in der Erzdiözese von New Orleans.

CRA: Die Regulierungsbehörde will mehr Non-Commercial Educational FM (NCE-FM) zulassen. Wird sich das Covenant Network hier engagieren?

Tony Holman: Wir werden uns tatsächlich um zusätzliche Frequenzen bemühen, denn wir sehen in NCE-FM eine große Möglichkeit, eine katholische Lebenskultur bekanntzumachen und zu pflegen.

USA (NC): SENDEPLAN VON WTJC UND WBOH NEWPORT

(FCC/HjB) Das Fundamental Broadcasting Network betreibt im Abstand weniger Kilometer die 50-kW-Kurzwellenstationen WTJC 9370 kHz (40°) und WBOH 5920 kHz (170°). Das 24-Stundenprogramm besteht aus einem Musikeppich mit Nachrichten und Glaubensprogrammen unterschiedlicher Länge. Der größte Teil der Programme ist in Englisch.

Das Fundamental Broadcasting Network wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City NC mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satel-

lit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden. Nachdem das Fundamental Broadcasting Network Sendezeit bei anderen Kurzwellenstationen gemietet hatte, begann die erste eigene Kurzwellenstation im August 1999 mit Testsendungen und richtete sich Ende September auf 9370 kHz ein. Beide Sender hatten in den letzten Monaten Probleme mit der Frequenzstabilität. WTJC 9370 fehlte im Januar ein paar Tage und war dann Ende des Monats mit besserem Signal und besserer Modulation wieder zu hören.

USA (NM): SENDEPLAN VON KJES VADO

(FCC/HjB) Die 50-kW-Station von KJES Vado steht auf einer Ranch für straffällig gewordene Jugendliche in New Mexico. Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto bestätigt.

02.00-03.30: 7555 (335°, 3.00 20°)
 14.00-17.00: 11715 (70°, 15.00 350°, 16.00 150°)
 19.00-21.00: 15385 (270°, 20.00 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Station kann in Europa nur höchst selten empfangen werden. Empfangsversuche lohnen sich nur für die Nachtsendungen.

USA (PA): WINTERSENDEPLAN VON WINB RED LION

(FCC/HjB) WINB Red Lion hat weiter folgenden Sendeplan angemeldet:

11.00-13.00: 9265 (50 kW, 242°)
 13.00-23.00: 13570 (50 kW, 242°)
 23.00-04.00: 9265 (50 kW, 242°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (PA): SENDEPLAN VON WMLK BETHEL

(FCC/HjB) Die religiöse Radiostation WMLK Bethel, Pennsylvania, ist seit 1985 die Stimme der Assemblies of Yahweh, die sich selber zwischen Christentum und Judentum ansiedeln. Die Programme sind sämtlich

in Englisch, gesendet wird nur sonntags bis freitags. Samstag ist Wochenfeiertag der Assemblies.

04.00-09.00: 9265 (50 kW) außer

Samstag

(04.00-09.00: 9955 (125 kW)

16.00-21.00: 9265 (50 kW) außer

Samstag

(17.00-22.00: 15265 (125 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Station konnte bislang in Europa nur selten empfangen werden, hat allerdings schon lange die Erhöhung der Sendeleistung von 50 auf 125 kW angekündigt und wird dann vielleicht auch auf den seit Jahren angemeldeten weiteren Frequenzen senden.

USA (SC): LESEA-BROADCASTING ÜBER WHRI CYPRESS CREEK

(LeSEA/HjB) LeSEA-Broadcasting hat folgenden Sommersendeplan 2007 für die Angel 1 und Angel 2 genannten Programmschienen aus religiösen und politischen Programmen:

Amerika

01.00-03.00: 7315 (315°), Sa+So
7315 (152°)

03.00-06.00: 5835 (315°), Sa+So
7315 (152°)

06.00-11.00: 7335 (152°)

11.00-12.00: 6095 (182°)

12.00-13.00: 9495 (315°)

13.00-14.00: 9495 (315°), Sa+So
11785 (315°)

14.00-16.00: 11785 (315°)

16.00-19.00: 11960 (173°)

19.00-21.00: 17650 (152°)

21.00-23.00: 13640 (173°)

23.00-01.00: 7315 (152°)

Nordamerika, Europa und Nordafrika

01.00-04.00: 7490 (25°)

04.00-06.00: 7355 (42°)

06.00-08.00: 7365 (25°)

08.00-11.00: 7315 (25°)

11.00-13.00: 9660 (173°)

13.00-20.00: 9840 (25°)

20.00-22.00: 13670 (315°) Sa+So
9840 (42°)

22.00-01.00: 9515 (315°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt. Zahlreiche weitere Frequenzen sind über die US-

amerikanische Regulierungsbehörde FCC international angemeldet, um die Flexibilität beim Sendereinsatz zu erhöhen.

WHRI Noblesville sendete 1985-2004 als erste von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gab es getrennte Programmschienen, die seit 1997 auch parallel zur Kurzwelle auch im Internet www.whr.org zu hören sind. 2004 wurden die Sender in Noblesville durch die 500-kW-Sender von WSHB Cypress Creek abgelöst.



USA (TN): FRÜHJAHRSSSENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(WWCR 24.3./HjB) WWCR Nashville hat für den Frühling (5.4.-31.5.) bzw. Sommer (1.6.-31.8.) 2007 folgende Sendepäne angekündigt:

WWCR-1 (100 kW, 46°)

00.00-09.00 (02.00-09.00): 3215

09.00-10.00: 9985

10.00-22.00: 15825

22.00-00.00 (22.00-02.00): 7465

WWCR-2 (100 kW, 85°)

01.00-12.00 (02.00-12.00): 5935

12.00-01.00 (12.00-02.00): 13845

WWCR-3 (100 kW, 40°)

12.00-14.00: 9985

14.00-22.00 (14.00-23.00): 12160

22.00-12.00 (23.00-12.00): 5070

WWCR-4 (100 kW, 90°)

00.00-0300 (unbenutzt): 7465

03.00-14.00 (01.00-11.00): 5765

12.00-14.00 (11.00-14.00): (7465)

14.00-18.00 9985

18.00-22.00 9975

22.00-00.00 (22.00-01.00): 9985

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Wie WWCR am 24. März 2007 mitteilte, sendet man mit WWCR-4 aus Interferenzgründen zwei Stunden länger auf 5765 kHz, statt 12.00-14.00 Uhr auf die ursprünglich angekündigte 7465 kHz zu wechseln.

USA (TN): SENDEPLAN VON WWRB MANCHESTER

(FCC/HjB) WWRB Manchester im Sommer 2007 folgende Frequenzen registrieren lassen:

00.00-05.00: 5745 (100 kW, 150°)

00.00-05.00: 5050 (100 kW, 0°)

01.00-13.00: 3185 (100 kW, 340°)

(meist Overcomer Ministry)

13.00-23.00: 9385 (100 kW, 340°)

(Overcomer)

12.00-15.00: 6890 (100 kW, 340°)

16.00-23.00: 9430 (100 kW, 340°)

17.00-23.00: 12180 (100 kW, 45°)

17.00-23.00: 15250 (100 kW, 90°)

(Dove)

22.00-05.00: 6890 (100 kW, 45°)

(Overcomer)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

USA (TX): SOMMERSENDEPLAN FÜR KAIJ

(FCC/HjB) KAIJ hat im Sommer 2007 folgenden Frequenzplan angemeldet:

01.00-13.00: 5755 (320°)

13.00-01.00: 9480 (320°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

KAIJ setzt seit 1992 die Geschichte von KCBI-International (1985) fort. Jahrelang sendete KAIJ ausschließlich Gene Scotts University Network, aber schon vor dessen Tod bewarb man auf einer neueröffneten, aber dann nicht weiter gepflegten Homepage Pläne für einen eigenen Kuba-Dienst in Spanisch. Tatsächlich hat sich bislang nicht viel getan. Die Empfangsmöglichkeiten in Europa sind eher gering, und KAIJ gilt auch nicht als guter Bestätiger.

USA (UT): SENDEPLAN VON SUPERPOWER KTBN

(FCC/HjB) Superpower KTBN hat unverändert folgenden Frequenzeinsatz angemeldet: 0.00-15.00 Uhr auf 7505 kHz (100 kW-Harris SW-100B,

70°) und 14.00-1.00 Uhr auf 15590 kHz (100 kW, 70°). Gelegentlich wird von dieser Frequenz auch die dritte harmonische Frequenz 22515 kHz gemeldet.

Die Frequenzen werden mit wechselnder Länge belegt und können in den Dämmerungsstunden gelegentlich auch in Mitteleuropa gehört werden. Super Power KTBN ist die Nachfolgestation des säkularen Musiksenders KUSW Salt Lake City, der 1987 bis 1990 sendete, aber kein Auskommen fand. Die Station überträgt in der Regel den Fernseh-ton des Trinity Broadcasting Network, eines der führenden Werke der sogenannten electronic church.

USA: HOPE CHANNEL - EINE ERFOLGSGESCHICHTE

(APD 28.3./HjB) Von einem phänomenalen Wachstum des Hope Channel berichtete Programmdirektor Brad Thorpe aus Anlass der Einweihung des neuen adventistischen Medienzentrums in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt.

In drei Jahren habe man ein Bouquet von sieben regionalisierten Satellitenprogrammen aufgebaut. Drei weitere würden 2007 hinzukommen. Doch stünden nicht nur Satelliten für die Verbreitung zur Verfügung. Inzwischen würden 400 Kabelnetze und 70 eigene Fernsehstationen die Sendungen eines Hope Channel ausstrahlen. Bei 1.700 Fernsehstationen sei eine Übernahme von Sendungen in Vorbereitung.

Die von Hope Channel genutzten Satelliten strahlen Programme in Englisch, Spanisch und Französisch nach Nord- und Mittelamerika, in Spanisch und Portugiesisch nach Süd- und Mittelamerika, in neun Sprachen nach Europa, Nordafrika, Westrussland, den Nahen Osten sowie jeweils in Englisch nach Afrika südlich der Sahara, Asien, Russland, Europa und Australien, Neuseeland aus. 50 adventistische Medienzentren in aller Welt produzierten Programme für den Hope Channel“ in verschiedenen Sprachen. Gesendet würden evangelistische Serien, biblische Themen und Studien, Predigten, Missionsberichte aus aller Welt,

Gesundheitsprogramme, Erziehungstipps, Kinder- und Familiensendungen, Mitschnitte von besonderen Veranstaltungen sowie christliche Musiksendungen. Auch Satelliten-Evangelisationen würden zum Teil Live ausgestrahlt.

Am 18. Dezember 2003 begannen die Testsendungen des 24-stündigen Satellitenprogramms für Europa. Der Hope Channel wird seither über den Hotbird 6 ausgestrahlt und hat ein Potential von über 30 Mio. Fernsehhaushalten in Europa. Obwohl es bereits einige religiöse Satellitenkanäle für die britischen Inseln und Europa gibt, sind Fernsehkanäle einer einzelnen Kirche eher die Seltenheit. Deutschsprachige Fernsehsendungen gibt es beim Hope Channel seit Mai 2005. Produziert werden die Programme im neuen adventistischen Medienzentrum Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein.

Adventisten seien immer für neue Technologien aufgeschlossen gewesen, betonte Thorp. Die erste adventistische Fernsehsendung wurde 1950 mit dem Titel Faith for Today in den USA ausgestrahlt. 1995 fand die erste Satelliten-Evangelisation mit Pastor Mark A. Finley in vier Sprachen mittels Digitaltechnik statt. Zwei Jahre später schuf die Leitung der Freikirche das Adventist Global Communication Network“ (AGCN), um diese Arbeit weltweit auszudehnen. Im Jahr 2001 wurde der Name in Adventist Television Network (ATN) geändert, um die Bedeutung des Fernsehens stärker herauszustellen. 2003 begann das ATN-Team mit dem Aufbau eines weltweiten Fernsehnetzwerkes und nannte es Hope Channel. Das adventistische Satellitenfernsehen sei eine wahre Erfolgsgeschichte. Nach Angaben von Thorpe seien in den wenigen Jahren des Bestehens zwei Mio. Menschen durch den Hope Channel zu den Siebenten-Tags-Adventisten gestoßen.

ASIEN

ARMENIEN: SENDUNGEN VON CVC INTERNATIONAL

(Obs./HjB) CVC Voice Asia hat am

1. März 2007 eine Abendsendung nach Südasien eingeführt und damit den Sendeplan aus Gavar weiter ausgebaut. Im Sommer 2007 hat die Station folgenden Sendeplan:

04.00-07.00: 15515 (100 kW, 125°)

13.00-16.00: 15615 (100 kW, 125°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Die Ausstrahlung ergänzt die nach Indien gerichteten Sendungen aus Taschkent.

ARMENIEN: FEBA-RADIO AUS GAVAR

(FEBA/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen sendet FEBA-Radio seit Winter 2003/04 einen Sendeblock für Südindien und Sri Lanka aus Armenien. Die Sendungen werden von Merlin betreut, das je nach Bedarf Sendekapazitäten in den diversen GUS-Ländern einsetzt. Im Sommer 2007 ist folgender Sendeplan vorgesehen:

01.00-01.30: 7225 (Gavar 100 kW, 125°) Tamil. 1.00 Tamil, Fr Badaga.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Interessanterweise kommt zuvor auf der Frequenz IBC Tamil, ein nicht-religiöses Privatprogramm, das 0.00-1.00 Uhr aus Wertachtal (250 kW, 105°) ausgestrahlt wird.

CHINA (TAIWAN): AWR-SENDUNGEN AUS TAIWAN

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit März 2002 aus Taiwan für Südostasien. Der Sendeplan lautet für den Sommer 2007:

01.00-02.00: 15445 (100 kW, 250°)

für Südostasien: Sa Vietnamesisch Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programme Adventist World Radio sendet seit März 2002 aus Taiwan für Südostasien. Ein Sendeplan von ursprünglich drei Stunden täglich wurde zum 1. Januar 2004 auf acht Stunden in der Woche gekürzt. Mittlerweile wurde die tägliche Sendestunde nach Madagaskar verlegt. Eingesetzt wird ein 100-kW-Kurzwellensender in Pao-Chung.

CHINA (TAIWAN): NEUE MISSIONSENDEUNGEN DER CHRISTIAN & MISSIONARY ALLIANCE AUS TAIWAN

(Obs 29.3./HjB) Das vom belgischen Sendezeitmakler TDP neu betreute Programm Suab Xaa Moo Zoo in Hmong wird von der Christian & Missionary Alliance produziert. Im Sommer 2007 wird nach folgendem Sendeplan gesendet:

23.00-23.30: 11650 (Taiwan 100 kW, 250°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KASACHSTAN: SENDEPLAN DER STIMME DER ORTHODOXIE

Die Stimme der Orthodoxie hat im Sommer 2007 ihren üblichen Sendeplan:

15.30-16.00: 9355 Di Fr Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen können von Kurzwelle-Spezialisten auch in Europa gehört werden. Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto mit einer QSL-Karte bestätigt.

LIBANON: PREMIERE VON „JESUS MIT DEN AUGEN MARIA MAGDALENAS“

(Sat-7/HjB) Sat-7, das zu Weihnachten und Ostern regelmäßig den 1979 veröffentlichten Jesus-Film in Arabisch, Türkisch, Farsi und nordafrikanischen Sprachen ausstrahlte, bringt zu Ostern 2007 60 neue Programmstunden zu Kreuz und Auferstehung Jesu auf den Satelliten. Am 15. April gibt es die Premiere einer weiteren Version, bei der neue Szenen in den alten Film hineingeschnitten wurden, um die Perspektive Maria Magdalenas einzuarbeiten. Dolly Deeb, die das Frauenprogramm Hadith El Sobheya betreut, nutzte die Beirut-Premiere des Films am 20. März zu Hintergrundinterviews mit den Produzenten. Nach Angaben von LifeAgape Director Henri Aoun will man mit dieser Version stärker herausarbeiten, wie Jesus in seiner Zeit die Würde von Frauen anerkannte bzw. wiederherstellte. Zugleich will man einen Kontrapunkt zu

Hollywood-Darstellungen Maria Magdalenas setzen, die keinerlei Anhalt am biblischen Text haben.

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(RVA/HjB) Radio Veritas Asia hat folgenden Sommersendeplan 2007:

00.00-00.27: 9865 11710 Sinhala

00.00-00.57: 11935 Karen. 0.30 Tamil

00.30-00.57: 11710 Hindi

00.30-00.57: 11965 Bengali

01.00-01.27: 15280 17860 Urdu

01.00-02.27: 15530 Telugu. 1.30 Vietnamesisch

01.30-02.27: 17830 Radio Blagovest in Russisch

01.30-01.57: 15520 Zomi-Chin

10.00-11.57: 9615 Mandarin-Chinesisch

10.00-10.27: 11780 Hmong

10.30-11.27: 11850 Vietnamesisch

11.30-11.57: 15450 Burmesisch

12.00-12.57: 15225 Karen. 12.30 Kachin

12.00-12.27: 11730 Indonesisch

13.00-13.27: 11850 Vietnamesisch

13.30-14.57: 11870 Hindi. 14.00 Bengali. 14.30 Urdu

13.30-14.27: 9520 Sinhala. 14.00 Tamil.

14.30-14.57: 9800 Telugu

15.00-16.00: 9570 Radio Blagovest in Russisch

15.00-15.30: 9620 Filipino, Mi Fr So bis 16.00

21.00-22.57: 6115 Mandarin-Chinesisch

23.00-23.27: 9505 11820 Indonesisch

23.00-23.27: 9720 Filipino

23.30-23.57: 9645 Kachin

23.30-23.57: 9670 Vietnamesisch

23.30-23.57: 9720 Burmesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

RUSSLAND: FEBA-RADIO ÜBER RUSSISCHE KURZWELLESENDER

(FEBA/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen 2003 hat FEBA-Radio einen Großteil der verbliebenen Kurzwelle-Sendungen auf russische Sender verlegt. Im Sommer 2007 sind folgende Sendungen vorgesehen:

01.45-03.00: 12035 (Nowosibirsk

250 kW, 195°) für Afghanistan und Pakistan: Urdu. 2.00 Urdu, Mo Sa Punjabi. 2.15 Urdu, Mi Punjabi, Sa Pothwari. 2.30 Mo Di Siraiki, Mi Fr Pothwari, Do Punjabi, Sa So Urdu. 2.45 Hindko

04.00-05.00: 15530 (Samara 250 kW, 188°) für den Nahen Osten: Arabisch, Fr-So bis 5.30

14.00-15.15: 9500 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Südasien: Slow Englisch. 14.15 Urdu. 15.00 Balti, Di Mi Sa Urdu

14.30-16.00: 9830 (Armawir) Gesamtblock von IBRA-Radio für Afghanistan: Paschtu. 16.00 Dari. 16.30 Hazaragi. 16.45 Südsibirisch und andere Sprachen

16.30-17.00: 9850 (Armawir 100 kW, 147°) für Iran: Farsi

16.00-16.30: 11655 (Armawir 300 kW, 188°) für das Horn von Afrika: Afar

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

TADSCHIKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA RADIO

(HjB) FEBA Radio hat im Sommer 2007 eine einzelne Sendung aus Duschanbe:

04.30-05.00: 9735 (Duschanbe 100 kW, 240°) Fr Baluchi

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

TADSCHIKISTAN: SENDEPLAN VON HCJB GLOBAL

(HjB) HCJB Global hat im Sommer 2007 folgende Sendungen aus Duschanbe:

15.30-16.00: 1251 (Duschanbe 100 kW) verschiedene Sprachen. 15.45 Usbekisch, Mo So Hazaragi. 16.00 Turkmenisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USBEKISTAN: SENDEPLAN VON CVC INTERNATIONAL FÜR INDIEN

(CV/HjB) Der christliche Anbieter CVC International, der an sich von eigenen Kurzwelle-Stationen in Australien, Chile und Sambia sendet, mietete am 9. November 2002 für seinen Hindi-Dienst Sendezeit in Taschkent an. Im

Sommer 2007 sind folgende Sendungen vorgesehen:

01.00-04.00: 9975 (100 kW, 153°)

Hindi

01.00-03.00: 11790 (100 kW, 141°)

Englisch CVC International

03.00-06.00: 13680 (100 kW, 141°)

Englisch CVC International

04.00-11.00: 13630 (100 kW, 153°)

Hindi

11.00-14.00: 13820 (100 kW, 153°)

Hindi

14.00-20.00: 6260 (100 kW, 153°)

Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Gesendet wird jeweils mit 100 kW. Trotz der ungünstigen Senderichtung konnte der englische Dienst immer wieder auch in Mitteleuropa empfangen werden. Ergänzt werden die Sendungen mittlerweile durch Sendungen aus dem armenischen Gavar.

Der Voice International Hindi Service sendet seit dem 1. Juni 2004 aus den Studios von Christian Vision in West Bromwich, England. Die Sendungen werden über Satellit rund um die Uhr und auf Kurzwelle insgesamt 15 Stunden lang ausgestrahlt. Das Programm kommt von einem christlichen Missionssender, ist aber als Tagesbegleitprogramm mit Nachrichten, allgemeinen Informationen und populärer indischer Musik gestaltet.

USBKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(FEBA/HjB) FEBA-Radio hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Taschkent für die Ganges-Regionen:

00.15-01.00: 7375 (100 kW, 131°)

Bangla. 0.30 Bangla, Fr Sa Bhojpuri, So Hindi. 0.45 Hindi, Mo Chattisgarhi, Di Oriya, Do Magahi

14.00-15.00: 9530 (100 kW, 131°)

für Südasien: Urdu, Fr Sa Hindi. 14.15 Hindi

15.00-15.30: 7375 (100 kW, 131°)

Bangla

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB/HjB) Family Radio sendet seit dem 26. Juli 2001 auch über eine Station in Abu Dhabi und hat im Sommer 2006 folgenden Sendeplan für Indien:

12.30-13.30: 15340 (250 kW, 85°)

für Südasien: Bengali

14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°)

für Südasien: Hindi, 15.00 Englisch

14.00-15.00: 9705 (250 kW, 105°) für

Südasien: Marathi

16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°)

für Südasien: Englisch

19.00-20.00: 9840 (250 kW, 330°)

für Europa: Englisch

19.00-20.00: 11970 (250 kW, 285°)

für Nordafrika: Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Sendungen von Family Radio für Indien gibt es seit 1981, als die Radiomission einen Sendezeittausch mit dem taiwanesischen Auslandsdienst vereinbarte.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(FEBA/HjB) Ursprünglich hatte FEBA-Radio nur eine wöchentliche Sendung in Farsi von der arabischen Halbinsel. Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat die protestantische Radiomission mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut.

Im Sommer 2007 sieht der Sendeplan folgendermaßen aus:

01.30-02.00: 7225 (250 kW, 105°)

für Südasien: Telugu

02.00-03.00: 9855 (250 kW, 45°) für

Afghanistan: Pashto. 2.15 Dari.

2.45 Hazaragi

02.30-03.00: 6145 (250 kW, 70°)

Sindhi, Mo-Mi Baluchi. 2.45 Pashto

06.00-07.30: 6125 (250 kW, 300°)

für den Nahen Osten: Fr

Malayalam. 6.45 Fr Tamil

12.00-12.30: 15215 (250 kW, 85°)

für Zentralasien: Tibetisch

13.00-14.00: 12000 (250 kW, 70°)

Mo Do Oriya, Di So Nepali, Mi

Santhali, Fr Mundari, Sa

Chattisgarhi. 13.15 Bangla, Mi

Chattisgarhi, Do Maithili. 13.30

Punjabi?, Mo Kangri, Di Bhili, Fr

Brij Basha, Sa Marwari. 13.45

Kashmiri, So-Di Gujarati

14.00-15.00: 12025 (250 kW, 110°)

für Südasien: Malayalam. 14.15

Malayalam, Mo ?. 14.30 Englisch,

Do Lambadi, Sa Konkani, So

Kannada. 14.45 Kannada, Mi Tulu

16.30-17.00: 9865 (250 kW, 230°)

für das Horn von Afrika: Tigrigna,

Do-Sa Amharisch

17.00-17.30: 6180 (250 kW, 230°)

für das Horn von Afrika: Oromo

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(WB/HjB) Bereits 1984 begann die protestantische Mission Gospel for Asia mit der Produktion von Rundfunksendungen, die in den Programmblöcken von Trans World Radio oder FEBA-Radio ausgestrahlt wurden. Mittlerweile hat man eigene Sendeblocke aus Al Dhabbaya. Die Sendungen sind auch in Mitteleuropa gelegentlich hörbar, nur für Mitteleuropäer in der Regel unverständlich.

Gospel for Asia hat im Sommer 2007 via VT Communications folgende Sendezeiten für Programmblöcke nach Asien gemietet:

00.00-01.30: 6145 (250 kW, 85°)

12.30-15.00: 15215 (250 kW, 85°)

16.00-16.30: 11695 (250 kW, 100°)

23.00-24.00: 6040 (250 kW, 85°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: TWR-SENDUNGEN

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Africa hat nach eigenen Angaben folgenden Sommersendeplan 2007 für das Horn von Afrika:

17.30-19.00: 12035 (250 kW, 225°)

Maximalzeit für das Horn von

Afrika

Mo-Do 18.00-18.45 Tigrigna

(18.15-18.45 Durch die Bibel)

Fr 17.30-18.00 Amharisch, 18.00-

18.45 Tigrigna (18.15-18.45 Durch die Bibel)

Sa 17.30-17.45 Oromo (In Touch),

18.00-18.30 Tigre
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Nach Angaben von VT würde nach folgendem Sendeplan gesendet:
17.30-18.00: 9805 (250 kW, 230°)
Sa
18.00-18.45: 9895 (250 kW, 225°),
Sa bis 18.30 Uhr
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ZYPERN: TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC MOYEN ORIENT

(TWR/HjB) Trans World Radio Europa sendet im Sommer 2007 nach folgendem Sendeplan über den 600-kW-Mittelwellensender Radio Monte Carlo Moyen Orient:

01.55-02.30: 1233 (205°) Arabisch, darin 02.00-02.15 So Sudan-Arabisch 02.15-02.30 Sa Irakisch, So Assyrisch
19.25-21.15: 1233 (205°) Arabisch, darin
19.44-19.59: Mo Syrisch, Mi Ägyptisch
20.00-20.15: Mo Do Fr Ägyptisch, Di Jordanisch, So Irakisch
20.15-20.30: Mo Di Ägyptisch
21.00-21.15: So Jordanisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Trans World Radio sendet seit 1974 über Radio Monte Carlo Moyen Orient. Heute sendet die protestantische Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch. Darin werden allerdings regionale Sprachvarianten für Ägypten, den Sudan, Syrien/Libanon, Jordanien und Irak ausgewiesen.

EUROPA

ALBANIEN: SOMMERSENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellen von Radio Tirana:

05.15-05.30: 6235 7380 (je 100 kW, 350°) Polnisch
05.30-05.45: 6235 (350°) Mo-Fr Slowakisch
07.00-08.20: 11865 (100 kW, 310°)

Englisch, Sa 7.15-7.50, So 6.45-8.20
13.42-14.57: 11615 (100 kW, 33°)
Russisch, So bis 14.27, darin Mo 13.57-14.27 Belorussisch
15.00-15.30: 7355 (100 kW, 350°)
Polnisch
15.33-16.03: 7355 (100 kW, 100°)
9945 (100 kW, 90°) Mo-Fr Armenisch
16.15-17.30: 9960 12075 (je 100 kW, 90°) Farsi, So bis 17.15
18.10-19.15: 1395 (500 kW, 330°)
Serbisch, So Makedonisch. 18.40 Ungarisch
19.15-19.30 1395 (500 kW, 330°)
Mo Polnisch, Di Türkisch, Mi Farsi, Do Kurdisch-Sorani, Fr Arabisch, Sa Kroatisch, So Russisch
19.30-20.45 1395 (500 kW, 330°)
Kroatisch, darin Sa So 19.45-20.15 Bosnisch. 20.15 Polnisch.
20.45-21.00 1395 (500 kW, 330°)
Bosnisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Auf Kurzwelle wird mit 100 kW aus Shijak gesendet, auf Mittelwelle aus Filake mit 500 kW. Die protestantische Radiomission hat die Kooperation mit dem albanischen Rundfunk 1992 begonnen und auf unbefristete Zeit verlängert.

BULGARIEN: SENDEPLAN VON IRRS

(HjB) Der Sommersendeplan ab 25. März sieht nach den offiziellen Angaben von Alfredo E. Cotroneo (22.3.2007) so aus:
09.30-12.00: 9310 (150 kW, nd) So European Gospel Radio Englisch
13.00-13.30: 15735 (150 kW, 90°)
So Universal Life Englisch
14.00-15.00: 5775 (150 kW, 310°)
So Universal Life Deutsch
16.00-19.00: 5775 (150 kW, nd) So European Gospel Radio Englisch
16.00-18.30: 5775 (50 kW, nd) Fr European Gospel Radio Englisch
Nach dem Sendeende aus Italien hat der Italian Radio Relay Service immer ein großes Geheimnis aus seinem neuen Sendestandort gemacht. Nach Angaben des Radio Bulgaria Observer (29.3.2007) sendet IRRS nicht aus Sofia Kostinbrod, Bulgarien, sondern aus Cerrik in Albanien. Die Experten gehen aber

dennoch davon aus, das aus Bulgarien gesendet wird.

DEUTSCHLAND: AWR- SENDUNGEN ÜBER T-SYSTEMS

(AWR/HjB) Adventist World Radio hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan über die Sender von T-Systems:

03.00-04.00: 9815 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Tigrigna. 3.30 Amharisch
03.00-03.30: 9545 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo
05.00-06.00: 5965 (W-100 kW, 120°) Bulgarisch
07.00-08.30: 11980 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch und Berbersprachen
08.00-09.00: 15260 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Französisch und Berbersprachen
09.00-10.00: 9790 (J-100 kW, 145°)
So Italienisch
12.00-15.00: 15320 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Englisch 12.30 Bangla. 13.00 (75°) für West-China: Mandarin, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch
15.00-16.00: 15225 (W-250 kW, 75°) für Zentralasien: Nepali. 15.30 Englisch
15.00-16.00: 15160 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 Hindi
16.30-17.00: 17575 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Somali
17.30-18.00: 11780 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Kabylish
17.30-18.00: 17575 (Flevo 250 kW, 133°, ab 1. Mai W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo
19.00-19.30: 15205 (J-100 kW, 190°) für Westafrika: Fulfulde
19.00-20.30: 15260 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 20.00 für Zentralafrika: Französisch
19.00-20.30: 11730 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit. 20.00 Französisch
20.00-20.30: 9770 (W-250 kW, 105°) für Iran: Farsi
20.00-20.30: 15235 (15260) (J-100 kW, 160°) für Zentralafrika: Eng-

lisch
 20.00-21.00: 11755 (J-100 kW, 175°) für Westafrika: Französisch.
 20.30 Yoruba
 20.30-21.00: 11885 (J-100 kW, 180°) für Nigeria: Yoruba
 20.30-21.00: 9610 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Mandarin (!)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Zu „Mandarin für Nordafrika“ bemerkt AWR-Frequenzplaner Claudius Dedio in einer e-Mail: „Die ‚Minderheitensendung‘ Mandarin nach Morocco, Algeria ist kein Druckfehler. Unser Programmleiter hat das so geplant und es wird auch meines Wissens so ausgeführt. Die Sendungen werden ja bereits in Asien produziert und verwendet, sie stehen ohne nennenswerten Mehraufwand zur Verfügung.“

Adventist World Radio sendet seit dem 27. Oktober 1996 aus Jülich und seit Dezember 2005 regelmäßig aus dem Wertachtal. Arabisch und Französisch stehen schon lange auf dem Sendeplan für Nordafrika, im März 2004 kamen die Berbersprachen hinzu. 2006 wurden zahlreiche weitere Sendungen für Afrika und Asien zu T-Systems verlegt.

DEUTSCHLAND: NEUE ADRESSE FÜR AWR FREQUENCY MANAGEMENT OFFICE

(AWR/HjB) Zum 28. März 2007 wechselt auch das AWR Frequency Management Office ins neue Medienzentrum der Adventisten in Alsbach-Hähnlein. Damit ergeben sich folgende neue Kontaktadressen:

AWR Frequency Management Office, Sandwiesenstr. 35, 64665 Alsbach-Hähnlein
 Frequenzmanagement Dipl.Ing. Claudius Dedio: Tel: 06257-9440969, e-mail: dedio@awr.org
 AWR Monitoring Giuseppe Cirillo (Pino): Tel: 06257-9440984, e-mail: pino@awr.org
 gemeinsames Fax: 06257-9440985

DEUTSCHLAND: BIBLE CHRISTIAN ASSOCIATION BEI T-SYSTEMS

(T-S/HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur teilweise über die Kurz-

wellensender von T-Systems, so seit dem 18. April 2004 eine Bible Christian Association (BCA):
 15.30-16.00: 6140 (J-100 kW, 130°) So (bis 30.4.)
 Uhr Weltzeit kHz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(T-S/HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat zum 25. März 2007 folgenden Sendeplan über die Anlagen von T-Systems:

00.15-01.00: 9620 (W-500 kW), Mi bis 1.15
 00.30-01.00: 9815 (W-500 kW, 75°)
 04.30-05.30: 13810 (W-125 kW, 135°) Maximalzeit für Ostafrika
 04.30: Sa So Amharisch
 05.00: Sa Amharisch
 07.00-08.45: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit für Westeuropa
 07.00: Fr-So
 08.15: So
 08.15-08.45: 9655 (W-40 kW, 300°) Sa
 09.00-10.15: 17595 (W-125 kW, 135°) für Ägypten: Fr Arabisch
 14.00-15.00: 15680 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Sa So Englisch
 15.00-16.00: 13840 (W-250 kW, 90°) Maximalzeit für Südasien
 15.00: täglich
 15.15: Mo Di Do Fr So
 15.30: Mo-Fr So
 15.45: Mo-Fr
 15.00-16.00: 15680 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit für Südasien
 15.00: Di
 15.15: Di Sa
 15.30: Sa-Do
 15.45: täglich
 15.30-18.30: 13590 (J-100 kW, 115°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 15.30: So
 15.40: So-Fr
 15.45: täglich
 16.00: Di Do Fr So
 16.45: Di Fr-So
 17.15: Di Sa So
 17.30: Di Fr Sa
 18.00: Sa
 15.30-16.00: 15775 (J-100 kW, 130°) für Ostafrika: Mi Tigrigna
 16.00-19.00: 13810 (N-100 kW, 145°) Maximalzeit für Ostafrika

16.00: Di Do So
 16.30: täglich
 18.00: Fr So
 16.30-17.30: 13580 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 16.30: Mo-Fr Arabisch
 17.15: Mo Mi Do Arabisch
 16.15-18.35 9430 (W-100 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten
 16.15: Mo Mi Fr
 16.30: Mo Mi Fr So
 17.00: täglich
 17.35: Di Do Sa So
 18.00: Di Do
 17.00-18.00: 11945 (Flevo 250 kW, 113°) 25.3.-29.4.2007
 17.00-19.00: 11945 (W-100 kW, 105°) ab 30.4.2007
 18.00-19.30: 6060 (J-100 kW) Maximalzeit
 18.00: Di Do-So
 18.15: täglich
 18.30: Do Sa So
 18.45: Sa
 18.00-19.00: 11875 (J-100 kW, 100°) Maximalzeit für den Iran
 18.00-18.30: 9435 (J-100 kW, 220°) für Südwesteuropa: So Spanisch
 19.00-20.00: 9775 (W-125 kW, 195°) für Westafrika: Sa Englisch.
 19.30 Französisch. 19.45 Adja
 18.00-18.59 9430 (W-250 kW, 120°) Fr-So für den Nahen Osten
 19.15-20.00: 9775 (W-125 kW, 165°) für Zentralafrika: So Englisch
 20.00-20.30: 9665 (W-250 kW, 135°) für Ägypten: Do Arabisch
 22.45-23.30: 7245 (W-250 kW, 75°)
 22.45-23.00: Fr Vietnamesisch
 23.00-23.30: Fr Sa Vietnamesisch
 23.00-01.00: 6140 (W-100 kW, 105°) für Irak: Fr Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Viele Sendungen sind auch in Internet abzurufen.
 High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach dem Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwierte Organisationen.

DEUTSCHLAND: CHRISTIAN SCIENCE BEI T-SYSTEMS

(T-S/HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die Kurzwellensender von T-Systems, so die Christliche Wissenschaft. Im Sommer 2007 gilt folgender Sendeplan:
 09.00-09.59: 6055 (J-100 kW, 115°)
 So Deutsch
 18.00-18.59: 9585 (J-100 kW, 85°)
 Sa Russisch
 Uhr Weltzeit kHz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: CVC ÜBER T-SYSTEMS

(T-S/HjB) Nach Testsendungen im September begann CVC International am 10. Oktober 2005 mit ausführlichen Sendungen aus Wertachtal (125 kW, 180°) in Richtung Nordafrika. Im Frühling 2007 sollen bis zum 30. April folgende Frequenzen zum Einsatz kommen:
 05.00-05.59: 9430 (W-125 kW, 180°)
 06.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 180°)
 1500-17.59: 15715 (W-125 kW, 180°)
 18.00-21.00: 13820 (W-125 kW, 180°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Zum 1. Januar 2007 erst einmal gestrichen wurden die Testsendungen in Richtung GUS und Nahem Osten über Jülich. Die Kurzwellenstation von Jülich wird 2008 ganz von Christian Vision übernommen.

DEUTSCHLAND: EMG-SENDUNGEN AUS DEM WERTACHTAL

(T-S/HjB): Unter dem Kürzel EMG firmieren bei T-Systems zwei Missionswerke, die im Sommer 2007 folgenden Sendeplan haben:
 Evangelische Missions Gemeinden:
 10.30-10.59: 6055 (W-125 kW, nd)
 Sa So Deutsch
 Missionswerk Friedensstimme
 11.00-11.30: 13710 (W-250 kW, 35°) für Sibirien: Sa Russisch
 15.00-15.30: 11615 (W-250 kW, 60°) für Russland westlich des Ural: Sa Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Im Zusammenhang mit der Neuordnung des Sendebetriebs auf den T-Systems-Stationen werden die Sendungen seit dem 1. Januar 2007 komplett aus dem Wertachtal ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: FREIE VOLKSMISSION BEI T-SYSTEMS

(T-S/HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die Kurzwellensender von T-Systems, so die Freie Volksmission Krefeld:
 11.00-11.30: 5945 (W-500 kW, nd)
 Sa in Deutsch
 16.30-17.00: 11640 (W-250 kW°) Sa in Englisch
 Uhr Weltzeit kHz (Sender) Programm

Ab dem 1. Januar 2005 sendete die Freie Volksmission Krefeld samstags englische Programme in Richtung Naher Osten. Später begannen auch deutschsprachige Kurzwellensendungen. Ganz neu ist das Medium für diese Gruppe nicht, denn sie hatte schon von 1968 bis 1978 sonntägliche Andachten über Radio Luxemburg.
 Die Freie Volksmission Krefeld e. V. versteht sich als überkonfessionelles Missionswerk zur Wiederherstellung der Lehre und Praxis der Urgemeinde. 1960 begründeten Ewald Frank, Leonhard Russ und Paul Schmidt mit Hauskreisen die heutige Gemeinde. 1964 wurde die Freie Volksmission Krefeld als gemeinnützig anerkannt. 1974 konnte das eigene Gotteshaus mit 550 Sitzplätzen eingeweiht werden. Ende der siebziger Jahre wurde das Missions-Zentrum vergrößert. Seit 1992 hat man auch ein eigenes Druck- und Verlagshaus. Hier werden Broschüren und Bücher in acht Sprachen aufgelegt und weltweit versandt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(T-S/HjB) Gospel for Asia sendet im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) über T-Systems in Wertachtal nach folgendem Sendeplan für Südasien:
 00.30-01.30: 9435 (W-250 kW, 90°)

13.30-14.29: 13860 (W-250 kW, 75°)
 14.30-15.29: 13745 (W-250 kW, 75°)
 15.30-16.29: 13750 (W-250 kW, 90°)
 23.30-00.30: 9680 (W-250 kW, 75°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Die Sendungen sind in südasiatischen Sprachen, die häufig wenigstens tageweise in Sendeleisten zusammengefasst werden.
 Im Winterhalbjahr 2002/03 hat Gospel for Asia (Athmee Yantra He) erstmals in Wertachtal Sendezeit angemietet. Außerdem werden Sendungen über VT Communications Abu Dhabi ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR IBRA-RADIO

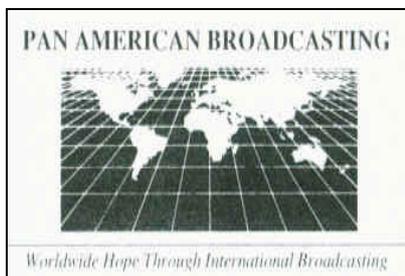
(T-S/HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte IBRA-Radio hat im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) folgende Sendungen über Sender von T-Systems in Jülich, Nauen und Wertachtal:
 17.30-17.59: 15600 (N-125 kW, 145°) KiSwahili
 17.30-18.00: 11915 (J-100 kW, 145°) Somali
 18.00-19.00: 13840 (W-250 kW, 150°) Nord- und zentralafrikanische Sprachen
 19.00-20.45: 9675 (J-100 kW, 190°) Zentral- und westafrikanische Sprachen
 20.00-20.30: 9840 (J-100 kW, 175°) Mo-Fr Arabisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 Anlagen in Jülich. Gegenüber dem Winter ist der Sendeplan um 60 (Sa So) bis 90 (Mo-Fr) Minuten gekürzt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(T-S/HjB) Brother Stair hat im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) erst einmal folgenden Sendeplan für die

Overcomer Ministries über T-Systems in Jülich, Nauen oder Wertachtal:

08.00-09.00: 11700 (W-500 kW, 255°) Sa So
 11.00-12.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa, nur 1. So im Monat
 12.00-15.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Europa
 14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten
 19.00-20.00: 6175 (N-100 kW, 280°) für Europa
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



DEUTSCHLAND: SOMMERSENDEPLAN VON PAN-AMERICAN BROADCASTING ÜBER T-SYSTEMS

(T-S/HjB) Der Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat im Sommer 2007 zunächst folgende Zeiten bei T-Systems-Sendern in Jülich, Nauen und Wertachtal:

00.30-00.45: 9640 (W-125 kW, 90°) So
 14.00-14.45: 15205 (N-250 kW, 90°) Maximalzeit
 14.00-14.15: Sa So
 14.15-14.30: täglich
 14.30-14.45 So
 14.30-14.45: 15650 (J-100 kW, 90°) So
 16.00-16.30: 13320 (J-100 kW, 100°) Fr So
 19.30-20.30: 9430 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit
 19.30-20.00: Sa So
 20.00-20.15: Fr-So
 20.15-20.30: Fr Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wechselt je nach Kundenlage. Empfangsberichte sind erwünscht an PAB cjung @ panambc.com.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BEI RADIO REVEIL PAROLES DE VIE:

(T-S/HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die 100-kW-Kurzwellensender von T-Systems in Jülich. Radio Réveil hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan in Französisch

18.30-18.45: 15675 (J-100 kW, 160°) Di Do Französisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Radio Reveil Paroles de Vie, das seit Jahren eine wöchentliche halbe Stunde nach Afrika hatte, hat zum 1. Januar 2007 die Sendezeit auf zwei Viertelstunden aufgeteilt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO AUS JÜLICH

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat folgenden Sommersendeplan 2007 über die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich angemeldet:

08.30-08.45: 6105 (105°) 7210 (100°) Di-Sa Ungarisch
 10.30-11.00: 7225 (105°) 9490 (100°) Sa Slowakisch
 18.10-18.40: 5910 (130°) Serbisch, So Makedonisch, nur 28.5.-29.7. 2007

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Im Vergleich zum Winter 2006/07 fehlen damit die Viertelstunden in Slowakisch, die montags bis freitags um 6.30 Uhr ausgestrahlt wurden, während der Jugoslawien-Dienst über die moldawische Mittelwelle im Sommer wieder durch Kurzwellensendungen ergänzt wird.

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC ROUMOULES

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan über die Mittelwelle des traditionellen Partners Radio Monte Carlo in Roumoules:

03.45-04.15: 1467 (1 MW, 25°) Deutsch
 19.00-20.15: 1467 (1 MW, 85°) Slowakisch. 19.15 Tschechisch.

19.45 Kabyllisch
 20.15-20.30: 1467 (1 MW, 241°) Mo Mi Tamazight, Di Tarifit, Do So Kabyllisch, Fr Sa Sous / Tachelhit
 20.30-22.15: 1467 (1 MW, 241°) Arabisch (inkl. regionalen Varianten):
 20.30-20.45 Do Algerisch, Fr Marokkanisch
 21.00-21.15 Mo Marokkanisch, Di Algerisch
 21.15-21.30 Di Marokkanisch, Mi Tunesisch
 21.30-21.45 Sa So Marokkanisch
 22.00-22.15 Marokkanisch, So Jordanisch
 22.15-22.30: 1467 (1 MW, 325°) Mi-So Englisch
 22.30-22.45: 1467 (1 MW, 325°) So Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die deutschsprachigen Sendungen werden vom Evangeliums-Rundfunk zugeliefert.



FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO MONTE CARLO

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan über den traditionellen Partner Radio Monte Carlo:

07.00-08.20: 9800 (324°) Englisch: Mo-Fr 07.00-08.20, Sa 07.15-07.50, So 06.45-08.20
 Mo-Fr 7.00 Rendezvous, 7.15 Insight for Living, 7.45 Way to Life, 7.50 Through the Bible
 Sa 7.15 Search for Truth, 7.30 A Visit with Mrs. G., 7.45 Way to Life
 So 6.45 Viewpoint, 7.15 Hour of Decision, 7.40 Ian Knox Thought, 7.45 Way to Life, 7.50-8.20 Back to God Hour
 08.30-08.45: 6230 (13°), 7160 (26°) Deutsch, So bis 09.15
 13.30-14.00: 6230 (13°), 7160 (26°)

Deutsch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Trans World Radio sendet seit 1961 aus Monte Carlo und verfügte zeitweise über zwei 100- und einen 500-kW-Kurzwellensender und über die angemieteten Mittel- und Langwellensender von Radio Monte Carlo. Das Ende der deutschen Sendungen aus Monte Carlo ist für den Herbst angekündigt.

IRLAND: VORENTSCHEIDUNG FÜR SPARTENPROGRAMM RELIGION

(BCI 23.3./HjB) Am 26. März 2007 fand nachmittags im Burlington Hotel von Dublin die öffentliche Anhörung für das Spartenprogramm Religion auf Mittelwelle statt. Die beiden verbliebenen Kandidaten stellten ihre Projekte vor und stellten sich den Nachfragen der Commission. Eine Entscheidung soll am 16. April 2007 fallen.

Die irische Medienanstalt BCI hatte am 22. Januar 2007 aus fünf Bewerbern eine Vorauswahl für das Spartenprogramm Religion getroffen, das primär auf Mittelwelle ausgestrahlt werden soll. Spirit Radio (Ros na Rí, Kilmacanogue, Co. Wicklow) will von einem Standort 10 km südlich von Athlone auf 612 kHz (100 kW) senden und das Sendegebiet durch UKW-Stützsender in Dublin, Cork, Limerick und Waterford abdecken. Yes Radio (Ulysses House, Foley Street, Dublin) will aus dem Monaghan auf 549 kHz (25 kW) senden und über 16 UKW-Stützsender. Später soll ein weiterer 25-kW-Mittelwellensender errichtet werden.

MOLDOWA: TWR-SOMMERSENDEPLAN

(TWR/HjB) Trans World Radio Europa sendet im Sommer 2007 nach folgendem Sendeplan auf Mittelwellen von Grigoriopol-Maiac:
17.30-18.00: 999 (500 kW, ND) Ukrainisch, darin So 17.45 Russisch
18.00-20.00: 1548 (1 MW, 245°) Bulgarisch. 18.30 Romani-Balkan. 18.45 Rumänisch. 19.15 Mo-Fr Romani-Vlax, Sa Rumänisch, So Romani-Serbisch. 19.45 Serbisch

19.00-20.00: 999 (500 kW, ND) Fr Ukrainisch, So-Di Russisch. 19.15 Russisch, Mi-Fr Ukrainisch. 19.30 Russisch, Mo Belorussisch, Sa Ukrainisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die TWR-Sendungen aus Moldowa wurden im Dezember 1996 auf der Mittelwelle 999 kHz für den GUS-Raum begonnen und im August 1999 durch Sendungen für den Balkan auf 1548 kHz erweitert. Trans World Radio sendet in insgesamt drei Roma-Sprachen: für das frühere Jugoslawien (Bayash), Bulgarien und Rumänien.

NIEDERLANDE: AWR AUS FLEVO

(AP 27.3./HjB) Nur bis zum 30. April sendet Adventist World Radio von einem neuen Standort. Stellvertretend für Wertachtal kommt die AWR-Sendung in Oromo 17.30-18.00 Uhr auf 17575 kHz (250 kW) aus Flevo.

ÖSTERREICH: SOMMERSENDEPLAN 2007 VON ADVENTIST WORLD RADIO

(AWR/HjB) Adventist World Radio hat im Sommer (25.3.-28.10.2007) folgenden Sendeplan aus Moosbrunn:

02.00-02.30: 7320 für Pakistan: Urdu
02.30-03.00: 7115 für Pakistan: Pushto, Sa So Punjabi
03.30-04.00: 9895 für Iran: Farsi
04.00-04.30: 9695 für den Nahen Osten: Arabisch
04.30-05.00: 9770 French Morocco, Algeria
14.00-14.30: 15400 für Pakistan: Urdu
14.30-15.00: 17610 für das Horn von Afrika: Somali
15.00-15.30: 15595 Türkisch
16.00-16.30: 15195 für Pakistan: Urdu
16.30-17.00: 15360 für Iran: Farsi
17.00-17.30: 15265 für den Nahen Osten: Arabisch
18.00-18.30: 15315 für den Südsudan: Mo Bari, Di Sa Juba-Arabisch, Mi leichtes Englisch, Do Dinka, Fr Zande, So Moru
18.30-21.00: 11955 für Libyen: Arabisch. 19.00 für Nigeria: Hausa.

19.30 Ibo. 20.00 für Westafrika Djoula. 20.30 Französisch. 21.00 Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Alle Sendungen werden mit 300 kW ausgestrahlt.

ÖSTERREICH: CHRISTIAN VISION AUS MOOSBRUNN

(Obs/HjB) Christian Vision, das 24-Stunden-Programme in Englisch, Bahasa Indonesia, Hindi, Mandarin-Chinesisch, Portugiesisch und Spanisch produziert, testet seit geraumer Zeit Digital Radio Mondiale für Europa. Im Sommer 2007 gilt folgender Sendeplan aus Moosbrunn:
10.00-11.00: 11815 (Moosbrunn 35 kW, 295°) CVC International
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ÖSTERREICH: FEBA-RADIO BER MOOSBRUNN

(FEBA/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietete FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 bedarfsweise auch Sendezeit in Moosbrunn. Im Sommer 2007 ist folgende Nutzung vorgesehen:
01.00-01.30: 9820 Hindi, Sa Kumauni. 01.15 Marathi
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(TWR/HjB) Trans World Radio hat in Sommer 2007 weiter nur eine einzige Sendung aus Moosbrunn:
13.42-14.57: 9725 (100 kW, 55°) Russisch, So bis 14.27, darin Mo 13.57-14.27 Belorussisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Der Hauptteil der russischen Sendungen ist von der Kurzwelle verschwunden, seit man in Russland selber senden kann.

RUSSLAND: DREI RELIGIÖSE RADIOSENDER GESCHLOSSEN

(rufo 23.3.) Die drei bedeutenden religiösen Radiostationen „Rado-

nesch“, „Russisch-orthodoxes Radio Petersburg“ und „Das Wort“ haben Anfang März 2007 ihren Betrieb eingestellt, da ihnen die Lizenz entzogen wurde.

Dieser Schritt wird offiziell damit begründet, dass sich die Sender nicht an die Lizenzvereinbarungen gehalten hätten, schreibt Fontanka.ru. Unter anderem hätten sie Sendungen ausländischer Stationen wie Radio Prag, Radio Polen und Radio China International, übertragen, statt nur eigene Produktionen zu senden.

In Petersburg regt sich mittlerweile Unmut gegen die Schließung der Radiostationen, die zusammen über ein Hörpublikum von rund einer Million Personen verfügen. Es wird zu Protest-Versammlungen im Stadtzentrum und zu Mahngebeten aufgerufen. Die offizielle russisch-orthodoxe Kirche ließ hingegen verlauten, die Sender hätten schon lange aufgehört, wirklich russisch-orthodox zu sein.

Russland.aktuell/rufo, Moskau /
Russland 23.3.2007

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO FÜR EUROPA

(TWR/HjB) Trans World Radio sendet von Russland aus seit Oktober 2004 auf Kurzwelle für Europa. Im Sommer 2007 hat die protestantische Radiomission folgenden Sendepplan:

15.00-15.30: 5910 (Armavir 100 kW, 284°) Mo-Fr Polnisch
15.30-16.00: 5910 (Armavir 100 kW, 284°) Ungarisch
16.00-16.15: 5910 (Armavir 100 kW, 284°) 7345 (S-P 200 kW, 222°) Mo Di Do Fr Tschechisch
16.00-16.30: 5910 (Armavir 100 kW, 284°) 7345 (S-P 200 kW, 222°) Sa Rumänisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VATIKAN: NEUE CTV- DOKUMENTATIONEN ÜBER PAPST JOHANNES PAUL II.

(RV 27.3.) Das vatikanische Fernsehzentrum bringt in diesen Tagen neue DVDs über Papst Johannes

Paul II. auf den Markt. „Tu es Petrus“ dokumentiert das Jahr 2005, die letzten Tage Johannes Paul II. bis zur Wahl des neuen Papstes – aus nächster Perspektive. Denn wer hat die Segens-Loggia des Petersdoms schon mal von innen gesehen? Am 2. April, dem Todestag Papst Johannes Pauls II. erscheint außerdem eine fünfteilige Serie auf DVD – eine Chronologie seines Pontifikats. Die DVD sind in katholischen Buchhandlungen sowie im Internet (www.hdhcommunications.it) erhältlich.

Rund 20 feste Mitarbeiter kümmern sich im vatikaneigenen Fernsehzentrum CTV unter anderem um rund 200 Live-Übertragungen im Jahr, von der Audienz bis zur Weihnachtsmesse, erklärt der Leiter des CTV, Federico Lombardi: „Wir haben die Aufgabe, alle Bilder von den Tätigkeiten des Papstes aufzunehmen – auch von wichtigen Ereignissen im Vatikan. Diese Bilder werden allen Fernsehsendern der Welt zur Verfügung gestellt, damit sie über den Papst und den Vatikan informieren können. Wenn Sie eine Nachricht über den Papst in der Tagesschau sehen – das kommt normalerweise vom vatikanischen Fernsehzentrum.“ Johannes Paul war es übrigens, der 1983 die Gründung des Vatikanfernsehens (Centro Televisivo Vaticano) initiiert und so die Voraussetzung dafür geschaffen hat, dass so umfangreich aus Rom übertragen werden kann.

Im Archiv sind rund 7.000 Stunden päpstlichen Lebens dokumentiert. Das CTV begleitet den Papst auf Auslandsreisen und ist bei Privataudienzen dabei, wenn andere Kameras ausschalten müssen. „Im Vatikan sind wir zu Hause. Der Papst, die Kardinäle oder die Bischöfe haben großes Vertrauen in den Kameramann des vatikanischen Fernsehentrums. Das bedeutet, dass wir die Möglichkeit haben, diskret anwesend zu sein bei vielen Ereignissen, wo andere nicht teilnehmen können. Wir sind sehr bedacht, wenn es um diese besondere Eigenschaft der Bilder geht, die nicht nur eine technische, sondern eben auch eine inhaltliche Qualität der Bilder ausmacht.“

VATIKAN: VATIKAN-FERNSEHEN IN HDTV

(Signis 27.3./HjB) Mit der Übertragung einer Messe zum 80. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. beginnt das Vatikan-Fernsehen am 15. April die Produktion von Fernsehsendungen in High-Definition TV. Wie Pater Federico Lombardi mitteilt, will man damit den bereits entsprechend sendenden Partnern in Nordamerika, Europa und Ostasien ein besseres Bild anbieten und zugleich auf den Fernsehstandard der Zukunft wechseln.

(www.signis.net/article.php3?id_article=1269)

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN DES ALGERISCHEN KORAN-RADIOS

(WB 20.3./HjB) Das Koran-Programm von Radio Algerienne wird im Sommer 2007 nach folgendem Sendepplan über die britischen Sender ausgestrahlt:

04.00-06.00: 7260 (Skelton 300 kW, 180°) 9540 (Woofferton 300 kW, 152°)
19.00-20.00: 9765 (Rampisham 500 kW, 180°) 11810 (Woofferton 300 kW, 160°)
20.00-21.00: 9765 (Rampisham 500 kW, 180°) 12025 (Woofferton, 300 kW, 160°)
21.00-23.00: 7150 (Rampisham 500 kW, 180°) 9710 (Woofferton 300 kW, 160°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTES KÖNIGREICH: EINZELSENDUNG DER ÉGLISE DU CHRIST

(WB/HjB) Eine Église du Christ aus Montreal hat seit einigen Jahren eine Einzelsendung über VT Communications. Im Sommer 2007 lautet der Sendepplan:

18.00-18.30: 15325 kHz (Skelton 250 kW, 175°) für Nordafrika:
Französisch, donnerstags
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(WB/HjB) 1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft der US-amerikanischen Kurzwellenstation WYFR Okeechobee, einen Sendezeittausch mit der BBC vereinbart. Die Kooperation wird heute mit VT Communications in noch größerem Maßstab fortgeführt.

Die US-amerikanische Radiomission hat im Sommer 2007 folgende Sendungen aus Großbritannien:

- 04.00-05.00 3955 (Skelton 250 kW, 106°) für Europa: Deutsch
- 18.00-19.00 3955 (Skelton 250 kW, 106°) für Europa: Englisch
- 17.00-18.00 13700 (Rampisham 250 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch
- 18.00-19.00 13720 (Skelton 300 kW, 140°) für Nordafrika: Arabisch
- 18.00-19.00 13780 (Rampisham 500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Englisch
- 19.00-20.00 15165 (Rampisham 500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON HCJB-GLOBAL

(WB/HjB) HCJB Global Radio betreut folgende Sendungen über VT Communications aus Großbritannien:

- 16.00-16.30: 11740 (Rampisham 500 kW, 76°) für GUS-Raum: Russisch und weitere GUS-Sprachen
- 21.00-22.00: 12025 (Rampisham 250 kW, 168°) für Nordafrika: Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDESTART DES WORD NETWORK

(APD/HjB) The Word Network, das sich in den USA besonders an Christen und Christinnen mit einem afro-amerikanischen Hintergrund wendet, expandiert nach Europa. Am 17. April 2007 ist der offizielle Sendestart für die Britischen Inseln. Vizepräsident Lewis Gibbs, der für

den alltäglichen Sendebetrieb zuständig ist, beschreibt die Programmphilosophie so: „Hier in den USA will die black community als Antwort auf die Gewalt und Ausichtslosigkeit Programme, die positive, familienorientierte Werte transportieren, die Bedeutung von Selbst- und Gottvertrauen herausheben, Mut zum Unternehmertum machen und den sozialen Zusammenhalt fördern. Ich denke, das trifft auch die Vorstellungen von Christen mit afrikanischem Hintergrund in Großbritannien.“

Zu den Protagonisten des bisherigen Programms gehört zum Beispiel der Bürgerrechtler Rev Jesse Jackson. Neben US-amerikanischen Programmen will Word Network über seinen britischen Partner JH2 Media Programme in Großbritannien produzieren lassen. Außerdem will man mit Musiksendungen zeitgenössische christliche Musik aus Großbritannien fördern.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: SENDEPLAN VON CVC INTERNATIONAL

(CVC/HjB) CVC International, das die Kurzwellenstation in Darwin zu neuem Leben erweckt hat, hat folgenden Sommersendeplan 2007:

- Englisch für Südostasien
- 06.00-09.00: 15335 (303°)
- 09.00-11.00: 11955 (303°)
- 11.00-18.00: 13635 (303°) Indonesisch
- 04.00-10.00: 17820 (303°)
- 10.00-13.00: 9670 (303°)
- 13.00-17.00: 6090 (303°)
- 23.00-02.00: 15250 (303°) Mandarin-Chinesisch
- 04.00-10.00: 17830 (340°)
- 10.00-15.00: 13775 (340°)
- 15.00-18.00: 11770 (340°)
- 22.00-02.00: 15170 (340°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Die Sendungen werden jeweils mit 250 kW ausgestrahlt.



AUSTRALIEN: SENDEPLAN VON HCJB AUSTRALIA

(WWDXC/HjB) HCJB Australia hat folgenden Sommersendeplan 2007:

- 00.00-01.00: 15405 (100 kW, 307°) für Südostasien: Indonesisch. 0.30 Rawang
- 01.00-02.00: 15405 (100 kW, 307°) für Südasien: Nepali. 1.15 Mo Gujarati, Di Urdu, Mi Marathi, Do Bhojpuri, Fr Punjabi, Sa Englisch, So Malayalam. 1.30 Mo Do Kuruk, Di Marwari, Mi Telugu, Fr-So Chhattisgarhi. 1.45 Hindi
- 07.30-09.30: 11750 (50 kW, 120°) für Ozeanien: Englisch.
- 10.00-14.00: 15400 (100 kW. 340°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch. 11.00 Fujien, Sa So Mandarin-Chinesisch. 11.30 Englisch. 12.30 Mandarin-Chinesisch
- 10.00-11.30: 15540 (100 kW, 307°) für Südostasien: Englisch
- 11.30-12.30: 15425 (100 kW, 307°) für Südostasien: Englisch, So Malaiisch. 12.00 Indonesisch, So Englisch
- 12.30-13.30 15425 (100 kW, 307°) für Südasien: Nepali. 12.45 Mo Gujarati, Di Urdu, Mi Marathi, Do Bhojpuri, Fr Punjabi, Sa Englisch, So Malayalam. 13.00 Mo Do Kuruk, Di Marwari, Mi Telugu, Fr-So Chhattisgarhi. 13.15 Hindi
- 13.30-14.00: 15435 (100 kW, 307°) für Südostasien: Rawang
- 22.30-00.30: 15525 (100 kW, 340°) für Ostasien: Sa So Japanisch. 23.00 Mandarin-Chinesisch. 0.00 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Zwei Container mit einer neuen Vorhangantenne für HCJB Kununurra (15°47'55" S 128°41'7 O) sind

in Darwin eingetroffen. Der Aufbau soll im zweiten Halbjahr 2007 erfolgen.

MIKRONESIEN: SENDEBEGINN DER PACIFIC MISSIONARY AVIATION

(TAK 3.3./HjB) Anfang März 2007 begann Pacific Missionary Aviation auf Pohnpei Island mit Testsendungen auf n4755 kHz (500 W). Ausgestrahlt wurde ca. 07.00-11.00 Uhr ein englisch-sprachiges Musikprogramm, in dem auch auf die UKW-Frequenz 88,5 MHz hingewiesen wurde. Die angegebene Adresse auf Pohnpei lautet PMA, P.O.Box 517, Pohnpei, FM 96941. Internationale Korrespondenz soll allerdings an folgende Adresse gehen: PMA Guam, P.O.Box 3209, Hagata, Guam 96932.

PALAU: SENDEPLAN VON RADIO STATION T8BZ

(FCC/HjB) KHBN Palau war 1992 nach der südlibanesischen Voice of Hope (1979-2000) und KVOH Van Nuys (1986-2004) die dritte Station von High Adventure Ministries. Nach dem Zerfall des „weltumspannenden Networks des vollen Evangeliums“ arbeitet die Station als T8BZ unter eigenem Management, betreibt aber keine aktive Öffentlichkeitsarbeit, geschweige denn, dass Sendepläne herausgegeben werden. Der unten wiedergegebene Sendeplan wurde bei der HFCC für den Sommer 2007 registriert, aber schon in früheren Jahren war die Anmeldung größer als die tatsächliche Nutzung. Seit einigen Jahren belegt der US-Auslandsdienst Radio Free Asia größere Blöcke.

06.00-17.00: 9965 (318°)

07.00-16.00: 9985 (345°) / 12160 (270°) / 15725 (270°) / 15745 (345°)

08.00-13.00: 13840 (270°)

08.00-17.00: 9955 (280°)

21.00-24.00: 9985 (345°)

22.00-24.00: 9955 (318/218°), 9965 (318°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Nach einer Mitteilung von Ben Chan sollen Empfangsberichte für T8BZ weiter an High Adventure Ministries,

P.O.Box 66, Koror PW 96940, Republic of Palau, geschickt werden. Die ebenfalls kursierende Anschrift Gospel Radio, CPO P. O. Box 6804, Hong Kong, sollte dafür nicht benutzt werden.

PAPUA NEW GUINEA: TRINITY FM VIER JAHRE ALT

(Signis 7.3./HjB) Trinity FM 98.1, die Radiostation der katholischen Erzdiözese von Mt. Hagen, feierte am 7. März 2007 in Rebiamul ihren vierten Geburtstag. Bei der Gelegenheit lobt Stationsdirektor Fr. Victor Roche, SVD, die Entwicklung der letzten 12 Monate, unter anderem die verbesserten Programme und den Beginn von live-Sendungen. In näherer Zukunft soll die Reichweite der Station durch weitere Umsetzer erhöht und die Kooperation mit anderen katholischen Sendern, u. a. Radio Maria, ausgebaut werden. www.signis.net/article.php?id_article=1281

USA (GU): SOMMERSENDEPLAN VON KSDA GUAM

(AWR/HjB) KSDA Guam hat folgenden Sendeplan für den Sommer 2007:

00.00-01.00: 15510 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch. 0.30 Karen

00.00-02.00: 12025 (100 kW, 330°) 15300 (100 kW, 315°) +

01.00-02.00: 15520 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch

03.00-03.30: 17645 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch

10.00-11.00: 15615 (100 kW, 315°) 15510 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch

10.30-11.00: 11930 (100 kW, 270°) für die Philippinen: Mo Di Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr Sa Cebuano, So Ilocano

10.30-11.00: 11780 (100 kW, 315°) für Ostasien: Mongolisch

11.00-15.00: 12105 (100 kW, 315°)

11.00-12.00: 11775 (100 kW, 330°) 11975 (100 kW, 300°) +

12.00-13.00: 9670 (100 kW, 330°) 9720 (100 kW, 300°) +

14.00-15.00: 9695 (100 kW, 300°)

für Ostasien: Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00: 15435 (100 kW, 255°) für Südostasien: Indonesisch.

11.30 Englisch

12.00-13.00: 9880 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch

13.00-14.00: 15275 (100 kW, 285°) für Südostasien: Bangla. 13.30 Englisch, Mi So Assamesisch

13.00-13.30: 9805 (100 kW, 315°) 11975 (100 kW, 345°) für Nordostasien: Japanisch

13.30-14.00: 11880 (100 kW, 270°) für Südostasien: Khmer

13.30-14.00: 11845 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch

14.00-14.30: 12130 (100 kW, 270°) für Sri Lanka: Sinhala

14.00-14.30: 9385 (100 kW, 285°) für Burma: Chin

14.30-15.00: 9725 (100 kW, 285°) für Burma: Karen

14.30-15.00: 11885 (100 kW, 285°) für Burma: Burmesisch

15.00-16.00: 9600 (100 kW, 270°) für Südostasien: Tamil. 15.30 Malayalam

15.00-16.30: 11640 (100 kW, 285°) für Südostasien: Englisch. 15.30 Kanada. 16.00 Englisch

15.00-16.00: 11895 (100 kW, 285°) für Südostasien: Mizo. 15.30 Marathi

15.00-15.30: 6035 (100 kW) für Südostasien: Telugu

15.30-16.00: 9525 (100 kW, 285°) für Südostasien: Hindi

16.00-17.00: 6155 (100 kW, 300°)

für Südostasien: Urdu. 16.30 Englisch

16.00-16.30: 11805 (100 kW, 285°) für Südostasien: Englisch

17.00-18.00: 9980 (100 kW, 300°)

für Nahost: Mo Di Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr Sa Cebuano, So Ilocano.

17.30 Englisch

17.00-18.00: 11640 (100 kW, 300°) für Nahost: Hindi. 17.30 Tamil

21.00-22.00: 11970 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch

21.00-21.30: 11850 (100 kW, 315°) 11980 (100 kW, 345°) für Nordostasien: Japanisch

21.00-22.00: 11750 (100 kW, 315°)

22.00-24.00: 12120 (100 kW, 330°)

22.00-23.00: 15215 (100 kW, 315°)

23.00-24.00: 15370 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch

21.30-22.00: 11850 (100 kW, 315°) für Nordostasien: Englisch

22.00-22.30: 11850 15320 (100 kW, 255°) für Südostasien: Indonesisch

22.30-24.00: 15320 (100 kW, 255°, 23.00 270°) für Südostasien: Englisch. 23.00 Vietnamesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (GU): SENDEPLAN VON TWR-PACIFIC

(KTWR 13.3./HjB) KTWR Trans World Radio Guam hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-28.10.2007) bekannt gegeben:

- 08.00-09.00: 11840 (100 kW, 165°) Englisch (Sa -08.45, So keine Sendung)
- 08.05-09.00: 15170 (100 kW, 263°) Mo-Fr Englisch
- 09.00-10.45: 15200 (100 kW, 248°) für Indonesien: Balinesisch, Mi Do Torajanesisch. 9.15 Maduresisch. 9.45 Indonesisch
- 09.30-11.00: 12105 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch. NB: im Anschluss bis 15.00 KSDA in Mandarin
- 10.00-11.00: 11590 (100 kW, 320°) 13765 (100 kW, 305°) für China: Mandarin-Chinesisch
- 10.15-11.00: 13730 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch
- 11.00-12.30: 9910 (100 kW, 320°, 12.00 315°) für China: Mandarin-Chinesisch (Sa So -12.15)
- 11.00-12.00: 12120 (100 kW, 305°) für China: Mandarin-Chinesisch (Sa -11.30)
- 11.00-12.00: 15200 (100 kW, 248°) für Indonesien: Javanisch. 11.30 Sundanesisch
- 11.00-12.00: 9975 (100 kW, 315°) für China: Kanton-Chinesisch. 11.45 Mo-Mi Hakka, Do Fr Swatow, Sa So Kanton-Chinesisch
- 11.00-11.30: 9635 (100 kW, 285°) für Südostasien: Vietnamesisch (Sa So -11.45)
- 12.00-13.30: 9370 (100 kW, 305°) für China: Mandarin-Chinesisch (So -14.00)
- 12.00-13.00: 12120 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch
- 12.00-12.30: 9975 (100 kW, 278°) für Südostasien: Vietnamesisch (Sa So -13.00)
- 12.30-14.00: 7430 (100 kW, 320°) für China: Mandarin-Chinesisch
- 12.30-13.00: 11570 (100 kW, 285°) für Indien: Kokborok (Sa 12.45-, So keine Sendung)
- 13.00-13.30: 9975 (100 kW, 278°) für Südostasien: Khmer
- 13.00-13.30: 9585 (100 kW, 285°)

- für Südostasien: Sgaw Karen
 - 13.30-14.00: 9700 (100 kW, 293°) für Indien: Assamesisch
 - 13.45-14.00: 9975 (100 kW, 285°) Englisch (Mo-Fr -14.30, Mo-Mi -15.00)
 - 13.45-14.00: 9455 (100 kW, 285°) für Indien: Santhali
 - 14.00-15.45: 7520 (100 kW, 320°) für China: Mandarin-Chinesisch (Sa So -15.00)
 - 14.00-15.15: 11570 (100 kW, 335°) für Nordostasien: Koreanisch (Do-Sa -15.30)
 - 14.00-14.15: 9635 (100 kW, 285°) für Südasien: Boro, Mo Di Bengali
 - 14.15-14.30: 9635 (100 kW, 285°) für Indien. Sa So Manipuri
 - 22.00-22.45: 12130 (100 kW, 295°) für China: Kanton-Chinesisch (Sa -22.15, So -23.00)
 - 22.00-22.30: 11765 (100 kW, 315°) für China: Mandarin-Chinesisch
 - 22.15-23.00: 13690 (100 kW, 305°) für China: Mandarin-Chinesisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm



USA (NM): SENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

- (FCC/HjB) KFBS Saipan hat für den Frühling (25.3.-28.4.) und Sommer (29.4.-27.10.) 2007 folgenden Sendepplan angemeldet:
- 08.00-14.15: 11580 (100 kW, 294°) für China: Mandarin-Chinesisch
 - 07.30-12.00: 11650 (100 kW, 341°, 9.30 323°) für GUS: Russisch, darin auch Mongolisch ab 29.4. wie gewohnt
 - 09.00-13.30: 11650 (100 kW, 341°, 11.00 323°) für GUS: Russisch. 11.00 Mongolisch. 11.30 Russisch, Do Mongolisch. 12.00 Russisch
 - 13.00-14.00: 11650 (100 kW, 323°) für GUS: Russisch, 13.30 Mo Tatarisch, Di Udmurtisch+ Tatarisch, Mi Mari+ Tschuwaschisch, Do Usbekisch+ Ossetisch, Fr Sa Kasachisch+ Kirgiesisch, So Udmurtisch
 - 10.00-11.30: 15580 (100 kW, 242°)

- für Indonesien: Sasak. 10.30 Indonesisch
 - 12.00-13.00: 11850 (100 kW, 242°) für Indonesien: Sundanesisch, Do-Sa - 12.30 Gorontalo
 - 13.00-14.00: 9920 (100 kW, 278°) für Südostasien: Vietnamesisch und Minderheitensprachen
 - 14.00-16.00: 9465 (100 kW, 323°) für GUS-Raum: Russisch, darin 15.30-15.45 Di Sa und 15.45-16.00 Mo Di Fr Sa Ukrainisch
 - 22.30-23.00: 12090 (100 kW, 278°) für Südostasien: Vietnamesisch
- Die Kurzwellenstation KFBS Saipan (15°16'13"N 145°47'53"O) gehört zur Senderkette der protestantischen FEBC und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien.

USA (HI): SENDEPLAN VON KWHR HAWAII

- (HjB) World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2007 für die beiden 100-kW-Sender von KWHR Hawaii:
- KWHR Angel 3 Mischprogramm für Asien
- 01.00-05.00: 17655 (300°)
 - 05.00-08.00: 13650 (300°) (ab 7.10.: 9930)
 - 08.00-12.00: 9930 (300°)
 - 12.00-14.00: 12130 (285°) (ab 7.10.: 9930)
 - 14.00-18.00: 9930 (300°)
- KWHR-4 Angel 4 Mischprogramm für Ozeanien
- 05.00-09.00: 11565 (225°) Sa+So 11.00
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW): „ISLAMISCHES WORT“ VOM SWR

(RV 10.3./HjB) Der Südwestrundfunk (SWR) will spätestens in sechs Wochen sein geplantes „Islamisches Wort“ im Internetangebot des Senders anbieten. Das kündigte SWR-Intendant Peter Voß in einem Interview des Focus an. Vorgesehen seien „Glaubensbekenntnisse von zweieinhalb bis drei Minuten“ in

deutscher Sprache. Wenn der Sender genügend Erfahrungen gesammelt habe, könne das Angebot auch ins Radio kommen. Die Grünen begrüßten das geplante Angebot als „Signal für Dialog und Integration“. Der Sender will laut Voß zunächst vier muslimische Sprecher für das Projekt auswählen, darunter zwei Frauen. Die männlichen Experten könnten der Generalsekretär des Zentralrats der Muslime, Aman Mazyek, und Bekir Alboga vom türkischen Religionsverband Ditib sein. Voß bezeichnete beide als „kompetent und profiliert“. Der SWR-Intendant wies Kritik aus Unionskreisen am Vorhaben erneut zurück. - Das ZDF will ab Mai ein „Wort zum Freitag für Muslime in sein Online-Angebot aufnehmen.

DEUTSCHLAND (HE): „JA ZU DEN MEDIEN - VORRANG FÜR DEN KONTAKT VON MENSCH ZU MENSCH“ - KIRCHENPRÄSIDENT JAN PAULSEN ZUR ADVENTISTISCHEN MEDIENSTRATEGIE

(HjB) „Die Zukunft unserer Kirche ist ohne Medien nicht denkbar“, sagte der Präsident der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebententags-Adventisten, Pastor Jan Paulsen (Silver Spring, MD), am 3. März bei der Einweihungsfeier des neuen adventistischen Medienzentrums in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt. „Wir leben nicht nur in Nordamerika und Europa, sondern zunehmend in aller Welt, in einer Gesellschaft, in der Massenmedien Prioritäten setzen und Werte vermitteln“, betonte das Kirchenoberhaupt vor 250 Gästen aus dem In- und Ausland. Seine Kirche dürfe da nicht abseits stehen. Sie müsse die modernen Massenmedien nutzen, um mit ihrem Anliegen, Menschen auf Jesus Christus hinzuweisen und mit der Bibel vertraut zu machen, Gehör zu finden.



Dr. Jan Paulsen (am Pult)

Ein emphatisches Nein sprach der Weltkirchenpräsident zu einer Entwicklung zur „Medienkirche“. Auch und erst recht im Zeitalter die Medien bleibe die persönliche Aufmerksamkeit und echte Wertschätzung von Mensch zu Mensch ein wesentliches Element der Kommunikation des Evangeliums. Dazu sei notwendig, sich für die Sorgen und Nöte der Menschen wirklich zu interessieren. Eine Kirche, die sich nur mit ihren eigenen Dingen beschäftige und deshalb nicht mitbekomme, was außerhalb ihrer eigenen Reihen geschieht, werde trotz moderner Kommunikationsmittel nicht wahrgenommen. Gemeinwesenorientierung komme eine Brückenfunktion zu, wenn man mit einer bestimmten Botschaft in die Gesellschaft hineinwirken wolle.



DEUTSCHLAND (HE): ADVENTISTEN WEIHEN EUROPÄISCHES MEDIENZENTRUM EIN

(APD/HjB) Das bisherige Medienzentrum in Darmstadt-Eberstadt reichte wegen der gestiegenen Anforderungen schon längst nicht mehr aus“, berichtete der Leiter der „Stimme der Hoffnung“, Pastor Matthias Müller. Eine größere Spende habe im Jahr 2000 den Kauf eines geeigneten, 6.000 Quadratmeter großen Grundstücks im Gewerbegebiet von Alsbach-Hähnlein ermöglicht. Nach der Grundsteinlegung am 22. März 2006 sei der Rohbau innerhalb von nur vier Monaten entstanden. Um 4.800 Quadratmeter Nutzfläche für die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienzentrums zu schaffen, seien 203 Tonnen Stahl und einige tausend Tonnen Beton verbaut, 110 schallisolierte Fenster eingebaut, 70 Kilometer Kabel verlegt sowie 2.000 Liter Farbe verstrichen worden. Der Umweltschutz spiele laut Müller eine große Rolle. Die Klimaanlage funktionierten mit kühlem Brunnenwasser aus 40 Metern Tiefe, das dem Erdreich zurückgeführt werde. Auch das aufgefangene Regenwasser versickere auf dem Grundstück und in der Kanalisation. Geheizt werde mit Abwärme oder mit nachwachsendem Rohstoff, nämlich Holzhackschnitzeln. Für die Toilettenspülung diene Grund- statt hochaufbereitetem Trinkwasser. Die Baukosten bezifferte Müller einschließlich des Grundstücks mit rund acht Millionen Euro. Im Gegensatz zum bisherigen Standort in Darmstadt-Eberstadt könnte das neue Medienzentrum bei Bedarf um einen weiteren Flügel und ein zusätzliches Stockwerk vergrößert werden. Im Gebäude befinden sich zwei Fernseh-, drei Ton- und ein Musikstudio sowie vier Schneideräume mit neuester Ton- und TV-Technik. Dazu kommen Räumlichkeiten für die Maske und die Kulissen. Produziert werden Rundfunksendungen für UKW-Lokalsender sowie ein 24-Stunden-Programm für Internet und Satellit. Sechs Stunden deutschsprachige Fernsehsendungen pro

Woche gibt es beim Hope Channel TV über Satellit (Eutelsat Hotbird 6), bei Kabel Baden-Württemberg und im Internet. Sonntags ist um 15.30 Uhr auch ein einstündiges Programm bei rheinmain-tv zu sehen. Die alle zwei Monate erscheinende Programmzeitschrift „Stimme der Hoffnung“ hat eine Auflage von 45.000 Exemplaren.

Die Studios stünden nach Pastor Müller auch den Adventisten anderer Länder für ihre TV-Produktionen zur Verfügung, sodass in Alsbach-Hähnlein ein europäisches Medienzentrum entstanden sei.

Die Blindenhörbücherei der „Stimme der Hoffnung“ betreut rund 3.400 Sehbehinderte und versendet circa 50.000 Tonträger pro Jahr. Das Internationale Bibelstudien-Institut bietet zehn kostenlose Bibelfernkurse, darunter einen über Gesundheitsfragen, einen für Kinder, einen für Teenager und einen in russischer Sprache an. Pro Jahr werden rund 24.000 Studienbriefe von 4.200 Teilnehmern bearbeitet. An Menschen, denen die Bibel noch fremd ist, wendet sich die interaktive Webseite www.ichwilleben.eu. Zur Abteilung Internet gehört die Bildagentur www.churchphoto.de sowie der Online-Shop. Pro Jahr werden auf der Homepage www.stimme-derhoffnung.de etwa eine viertel Million Nutzer verzeichnet. Im neuen Medienzentrum sind neben der Geschäftsleitung auch Adventist Media zur Produktion von CDs und DVDs, der technische Dienst von Adventist World Radio (AWR) und ein Verkaufsshop untergebracht.



Die „Stimme der Hoffnung“ wurde 1948 in Berlin-Zehlendorf gegründet und ist damit das älteste Privatradio in Deutschland. 1959 erfolgte der Umzug nach Darmstadt und 1962 ins bisherige Medienzentrum Darmstadt-Eberstadt. Die Einweihungsfeierlichkeiten wurden per Satellit in über 300 adventistische Gemeinden in Deutschland übertragen und waren auch bei Kabel Baden-Württemberg und im Internet zu sehen. Grußworte zur Einweihung kamen unter anderem von Bibel TV, vom Direktor des Evangeliums-Rundfunks, Jürgen Werth, und von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk.

DEUTSCHLAND (HE): NEUES MEDIENZENTRUM DER STIMME DER HOFFNUNG ERÖFFNET

(HjB) Mit einem ganztägigen Programm eröffneten die Siebentags-Adventisten am 3. März 2007 ihr neues Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein. Gut 15 Kilometer südlich vom alten Standort in Darmstadt-Eberstadt konnte die Stimme der Hoffnung nicht nur auf Zukunft angelegte Räumlichkeiten beziehen, sondern auch alle Arbeitsbereiche unter einem Dach vereinigen. Besonders die Fernseharbeit hatte in den letzten Jahren ein Wanderleben geführt. Im neuen Gebäude sind künftig die Abteilungen Radio, Fernsehen, Blindenhörbücherei, Internationales Bibelstudien-Institut, Inter-

net (inklusive Bildagentur www.churchphoto.de und Online-Shop), Adventist Media (Produktion von CDs und DVDs) und die Geschäftsleitung untergebracht.

Beim Festgottesdienst ebenso wie beim Festakt am Nachmittag freute sich der Präsident der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten, Pastor Dr. Jan Paulsen (Silver Spring MD) über die moderne Einrichtung, betonte aber auch mehrfach, dass die Adventisten bei aller Nutzung der modernen Medien eine gemeinschaftsorientierte Kirche bleiben müssten. Gottesdienst und Festakt am Nachmittag wurden live über Satellit und im Internet übertragen. Bundesweit waren über 300 adventistische Gemeinden angeschlossen. Die Gottesdienstübertragung war zugleich die erste Live-Zuspielung ins adventistische Satellitenprogramm Hope Channel.



Die „Stimme der Hoffnung“ wurde 1948 in Berlin gegründet und versteht sich deshalb gern als ältester deutscher Privatsender. Ab 1959 arbeitete die Stimme der

Hoffnung dann von verschiedenen Adressen in Darmstadt. Der einstige Ableger der US-amerikanischen Voice of Prophecy sendete 1948 bis 1985 über Radio Luxemburg und ab 1971 als immer wichtigerer Partner von Adventist World Radio über verschiedene europäische Kurzwellensender. 1983 gab es erste Engagements im deutschen Lokalfunk, wenig später versuchte man sich sogar im Lokalfernsehen. Begleitet wurden die Hörfunksendungen stets von der Blindenarbeit und den Bibelfernkursen.

In den letzten zehn Jahren hat sich die Arbeit des adventistischen Medienzentrums ausgeweitet und verändert. Seit 2005 gibt es regelmäßige deutschsprachige Fernsehsendungen beim Hope Channel, derzeit sechs Fernsehsendungen in der Woche. Seit 2006 sendet man rund um die Uhr ein Hope Channel Radio über Satellit und Internet. Mit dem Wechsel zur Sommerzeit 2007 verzichtet die Stimme der Hoffnung nun auf die traditionellen Halbstundenprogramme auf Kurzwelle.

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde nach zehn Monaten Bauzeit das neue Medienzentrum fertig gestellt, so dass der Einzug zwischen Weihnachten und Neujahr stattfinden konnte. Dennoch ist das Funkhaus in vielem noch unfertig. Teils wegen der bei Bauvorhaben offenbar unvermeidlichen Nacharbeiten, teils weil alle Kräfte für die Vorbereitung des Eröffnungstages gebraucht wurden, teils aus Geldmangel. Im Endausbau wird das Funkhaus über zwei Fernsehstudios, drei Tonstudios, ein Musikstudio sowie vier Schneideräume mit neuester Ton- und TV-Technik verfügen.

Nach dem Einzug stand neben den Vorbereitungen für die internationale Eröffnung die Wiederaufnahme der Blindenarbeit und der Bibelfernkurse im Vordergrund. Immerhin warten 3.500 Sehbehinderte und Blinde sowie 4.200 Teilnehmende des Bibelfernunterrichts auf Post. Während die Abteilungen der Stimme der Hoffnung schon da sind, sind die drei Büros von Adventist World Radio noch nicht bezogen worden.

Als „Sabbatgast“ zieht die kleine Adventgemeinde von Seeheim-Jugen-

heim nach Alsbach-Hähnlein um und nutzt einige Räume des Medienzentrums für Gottesdienst und Kinderarbeit. In diesen Bereichen ist die Alarmanlage dann auch ausgeschaltet, während die wertvollen Geräte im übrigen Haus auch weiterhin bewacht sind.

Bei der internationalen Eröffnung waren aus Platzgründen nur geladene Gäste zugelassen, zumal sich für an die 50 internationale Gäste eine Tagung des Hope Channel anschloss. Für den Juni 2007 ist ein allgemeiner Tag der Offenen Tür geplant.

DEUTSCHLAND (HE): ADVENTISTISCHES FERNSEHEN BEI RHEINMAIN-TV

(APD 28.2./HjB) Am 4. März 2007 geht das Medienzentrum Stimme der Hoffnung der Siebenten-Tags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein bei rheinmain-tv (Bad Homburg) auf Sendung. Jeden Sonntag soll um 15.30 Uhr ein einstündiges Programm der Stimme der Hoffnung ausgestrahlt werden. Rheinmain-tv kann in Deutschland, Österreich und der Schweiz von über 10 Millionen Menschen über den Satelliten Astra, Kabelnetze und im Großraum Frankfurt/Main über DVB-T empfangen werden. Laut dem Leiter des adventistischen Medienzentrums, Pastor Matthias Müller, sei der Abschluss des zunächst auf ein Jahr befristeten Vertrages mit rheinmain-tv der vorläufige Höhepunkt einer rund 15-jährigen Erfahrung der Stimme der Hoffnung mit Video und Fernsehen.

DEUTSCHLAND (HE): CONTEST ZUR NEUEN QSL-SERIE DES EVANGELIUMS-RUNDfunk

(ERF 16.2./HjB) Der Evangeliums-Rundfunk hat neue QSL-Karten aufgelegt und feiert dieses Zeichen der Verbundenheit mit der DX-Community mit einem Ostercontest. Die vier Motive zeigen die 2006 in Betrieb genommene Steilstrahlantenne des Senders Mainflingen bei Hanau. Jeweils aus einer anderen Perspektive gibt es entweder eine Gesamtübersicht über die vier Antennentürme oder Detailansichten der

Sendemasten und Vorhangantennen. Alle

Hobbyfreunde, die zwischen dem 1. und 15. April über eine terrestrische ERF-Sendung berichten, bekommen nicht nur eine der neuen QSL-Karten, sondern nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil. Zugelassen sind alle Sendungen des ERF über Mainflingen, Monte Carlo und Roumoules.

Die Preise sind:

1.-3. Preis: Ein Tag im ERF mit Besichtigung des Senders Mainflingen am Freitag, 4. Mai 2007 (Anreise kann nicht bezahlt werden.)

4.-10. Preis: je ein Buch „Hof mit Himmel 4“

Neben der QSL-Serie gibt es für jeden Teilnehmer ERF Aufkleber.

Empfangsberichte sind zu richten an: Evangeliums-Rundfunk, Kommunikation, 35573 Wetzlar, E-Mail: presse@erf.de.

DEUTSCHLAND (HE): ERF MEDIENPARTNER VON JESUSHOUSE

(ERF 27.3./HjB) Der ERF ist ein weiteres Mal der Medienpartner der jugendevangelistischen Aktion JesusHouse, die vom 24. bis 28. April in der Hamburger Fischauktionshalle stattfindet. Der ERF-Dienstleister mediaserf und ERF Fernsehen sind verantwortlich für die Aufnahme und die Übertragung der Abende in über 750 Einzelveranstaltungen in Europa. „Action und Musik, interessante Gespräche und eine angenehme Atmosphäre“ erwarten die Besucher im JesusHouse. Mittelpunkt der Übertragungen sind Impulse von Christina Brudereck und Torsten Hebel.

www.CrossChannel.de, das junge Webradio des ERF, wird Teile der Veranstaltungen live übertragen. Von 19.30 bis 21.00 Uhr können alle, die keine Möglichkeit haben, an einem Übertragungsort selbst dabei zu sein, bei CrossChannel.de in die JesusHouse-Abende reinhören. Ein CrossChannel-Reporter wird in der Hamburger Fischauktionshalle dabei sein und über das Geschehen bei der Hauptveranstaltung berichten. Außerdem wird es Berichte von anderen Übertragungsorten geben.



DEUTSCHLAND (HE): SPARMAßNAHMEN BEIM EVANGELIUMS-RUNDFUNK

(ERF 26.3./HjB). Der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar muss wegen eines Defizits 2006 Sparmaßnahmen einleiten. Dies gab ERF Direktor Jürgen Werth bekannt. Die Ausweitung des Fernsehangebotes und die neue Mittelwellen-Antenne in Mainflingen seien 2006 notwendige und wichtige Entscheidungen gewesen, so Werth. Die Zahl der Spender ist erstmals seit Jahren wieder deutlich gestiegen, aber sie haben die zusätzlichen Kosten bei weitem nicht auffangen können. Die vorläufigen Zahlen weisen ein Deckungsloch von 2,25 Millionen Euro aus.

Ab Juni 2007 wird die Programmzeitschrift Antenne in einem zwei-monatlichen Rhythmus erscheinen. Ende September 2007 werden die Radiosendungen über die Mittelwelle von Radio Monte Carlo und ab Ende Oktober 2007 über die beiden Kurzwellen eingestellt. Im ERF-Programmheft werden die Kurzwellensendungen seit Juli 2006 schon nicht mehr verzeichnet. Außerdem soll bis Ende September der Seelsorgebereich aufgelöst werden. Weiterhin bietet der ERF aber als erste Hilfe eine Weitervermittlung an kompetente Seelsorger an. Für die Mitarbeiter der Seelsorge sollen sozialverträgliche Lösungen gefunden werden. Ferner soll das internationale Engagement, für das der ERF zum Beispiel im März einen Bettel-

brief für die kurdischen Sendungen versandte, schrittweise um rund eine Million Euro gekürzt werden. Im vergangenen Jahr hat der ERF rund 3,2 Millionen Euro in internationale Projekte investiert. Die Sendungen über die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz werden in vollem Umfang von täglich 19 Stunden weitergeführt. Auch die Ausstrahlung per Satellit, Kabel und Internet stehe nicht zur Disposition. Weitere Maßnahmen sind angedacht. Insgesamt denke der ERF aber nicht nur ans Einsparen, sondern arbeite auch daran, sich neuen Gegebenheiten zu stellen. Zu diesen zählen z. B. das Zusammenwachsen der Medien und verändertes Medienverhalten der Nutzer. Der ERF wolle alles tun, um auch unter veränderten Bedingungen die „Guten Nachrichten von Jesus Christus“ zu den Menschen zu bringen, so Werth. Im Januar 2006 hat der ERF einen zweistündigen Block „UnsERFeierabend“ von 17.00-19.00 Uhr bei Bibel TV gestartet, der höhere Produktions- und Personalkosten verursacht. Zusätzlich zahlt der ERF jährlich rund 180.000 Euro Sendekosten an Bibel TV. Ab 1. April 2007 wird der Block morgens 5.00-7.00 Uhr, wiederholt.

DEUTSCHLAND: „FROMMES“ FERNSEHEN AN KARFREITAG UND OSTERN

(LRü 31.3.). An Karfreitag und Ostern wird das Fernsehprogramm bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern fromm. So viele Bibelfilme innerhalb von vier Tagen gab es vermutlich noch nie zu sehen.

Erstmals im Fernsehen wird der Streifen „Die Passion Christi“ des US-Regisseurs und Schauspielers Mel Gibson gezeigt. Pro Sieben nimmt den 2004 gedrehten Film an Karfreitag ab 22.15 Uhr ins Programm.

Ebenfalls TV-Premiere hat der Bibelfilm „Judas“, den Sat 1 um 13.45 Uhr zeigt.

Geballte drei Stunden strahlt der SWR an diesem Tag ab 8.15 den zweiteiligen Bibelfilm „Paulus“ aus, eine deutsch-Italienische Gemeinschaftsproduktion aus dem Jahr

2000. Weitere Bibelfilme aus den letzten 60 Jahren gibt es an Karfreitag: Sodom und Gomorrha (HR, 9.30 Uhr), Das Gewand (Sat1, 11.15 Uhr), Ben Hur (ZDF, 13.05) und König der Könige (ARD 14.25 Uhr).

An Karsamstag, 7. April, folgt „Die 10 Gebote“ bei Kabel 1 um 20.15 Uhr, am Ostersonntag „Die größte Geschichte aller Zeiten“ (ARD, 12.50 Uhr) und an Ostermontag „Quo Vadis“ (ARD, 12.40 Uhr).

Bei der ARD beginnt am Karfreitag um 9.30 Uhr eine zehnteilige Reihe unter dem Titel „Unsere 10 Gebote“. Auch der MDR strahlt diese Reihe ab Ostersonntag, 12.50 Uhr, aus. „Das Jesus-Grab“ nennt sich eine umstrittene Dokumentation über den angeblichen Fund des Grabes Jesu Christi, die bei ProSieben an Karfreitag ab 17.10 Uhr läuft.

Der Evangeliums-Rundfunk zeigt am Ostersonntag, 8. April, ab 17.30 Uhr bei Bibel TV die Dokumentation „Wer ist Jesus“. Teil 1 und Teil 2 sind am Ostermontageabendfalls ab 17.30 Uhr zusehen.

Der Kinderkanal bringt zu Ostern christliche Themen für die Jüngeren: „Josef – König der Träume“ heißt ein US-Zeichentrickfilm, der am Ostersonntag ab 16.30 Uhr läuft. Am Ostermontag ab 12.55 Uhr wird der Film „Ostern ist Party für Jesus“ mit dem christlichen Entertainer Daniel Kallauch gezeigt.

DEUTSCHLAND (HE): „GOTT SEI DANK!“ AM 21. APRIL AUF VOX

(ERF 27.3./HjB) Der Kölner Privatsender VOX strahlt am Samstag, 21. April, von ca. 9.00 -10.00 Uhr eine Extra-Ausgabe der Magazinsendung „Gott sei Dank!“ aus. Das aktuelle Magazin des Evangeliums-Rundfunks Wetzlar zeigt den christlichen Glauben mitten im Alltag.

Moderatorin Doro Wiebe kommt mit ihren Gästen ins Gespräch über Gott und die Welt. Die Themen im Einzelnen:

Gott trifft Perry Rhodan: In 2.318 Folgen der Science-Fiction-Reihe Perry Rhodan war niemals von Gott die Rede. Schriftsteller Titus Müller hat dieses Tabu gebrochen.

Leben mit Krebs: Inge Wende litt un-

ter der aggressivsten Form von Leukämie. Heute hilft sie anderen Krebspatienten mit der Krankheit fertig zu werden.

Gefährlicher Zauber: Katia Strassburger suchte Hilfe in Kartenlegen und Pendeln. Es schien zu funktionieren. Doch dann geriet ihr Leben fast aus den Fugen.

Die singende Flugbegleiterin: Deborah Rosenkranz macht als singende Stewardess Schlagzeilen. Jetzt hat sie ihre erste Single veröffentlicht.

Pure Gewalt: Oliver Schalk war Neonazi und Hooligan. Heute sagt er: „Gott hat mein kaputtes Herz gesund geliebt.“

DEUTSCHLAND (NI): FUSION VON RADIO NEUE HOFFNUNG UND MISSIONSWERK MITTERNACHTSRUF

(RNH/HjB) Radio Neue Hoffnung und das Missionswerk Mitternachtsruf treiben ihren Zusammenschluss weiter voran. Am 11. März wurden Jonathan Malgo, Norbert Lieth und Govert Roos auf der Jahreshauptversammlung von Radio Neue Hoffnung zum ersten und zweiten Vorsitzenden bzw. zum Schriftführer gewählt. Sie werden ab Herbst die Geschäfte von Radio Neue Hoffnung führen, wenn die Arbeit in die Schweiz umgezogen ist. Bis dahin werden alle Angelegenheiten in Deutschland von Remsen Beitel (früherer 1. Vorsitzender), Michael Peeck (früherer 2. Vorsitzender) und Reinhard Honig (Schatzmeister) geregelt. Sie werden in der Übergangszeit von Andreas Enke (Chef-Studiotechniker), Richard Schaper (Website Manager) und Lutz Kenneweg (Marketing-Assistent) unterstützt, während Klaus Kolbinsky (Sendungsprogrammierer) und Sven Grüner (Website-Assistent) ihre Mitarbeit beenden.

Alle Genannten waren 1998 Teil des ursprünglichen Radio Teams. Marc Stolp (Studiotechniker), der vor einigen Jahren als freiwilliger Helfer zu RNH kam, schließt sich MNR in Dübendorf als missionarischer Mitarbeiter an. Ein erstes Ergebnis der neuen Beziehung soll im Mai die neue Multi-Sprachen-Website von Radio Neue Hoffnung sein. Sie

beginnt mit Deutsch und Englisch, Spanisch und andere Sprachen sollen in naher Zukunft folgen.

Remsen Beitel kehrt im November nach fast vierzehnjähriger missionarischer Tätigkeit in Deutschland in die USA zurück, wird den Sender aber als Director US Relations verbunden bleiben. Der Wunsch des Ehepaars, nach Amerika zurückzukehren, um mehr Zeit mit Kindern und Enkeln verbringen zu können, hatte 2006 die Sondierungen über die Zukunft ausgelöst, die jetzt zur Eingliederung in den Mitternachtsruf führen.



KATHOLISCHES FERNSEHEN WELTWEIT

DEUTSCHLAND (NW): EWTN-TV - MEHR DEUTSCHES PROGRAMM ZUR BESTEN SENDEZEIT

(EWTN 19.3./HjB) EWTN (Eternal Word Television Network) erweitert mit dem Beginn der Sommerzeit 2007 sein deutsches Programm. Nachdem der katholische Fernsehsender seit Jahresbeginn auch über Astra (19,2° Ost, 11538 MHz vertikal, SR 22000, FEC 5/6) sendet und damit im deutschsprachigen Europa einem Millionenpublikum zugänglich ist, gibt es ab dem 25. März die deutschen Sendungen durchgehend von 18.00 bis 22.00 Uhr. Dazu kommt eine Vormittagssendung ab 10.00 Uhr.

Mit neuen Programmen möchte EWTN verstärkt auch Jugendliche ansprechen. „Wir wollen die Sehnsucht der Jugendlichen nach Sinn, nach Wahrheit, nach echter Liebe aufgreifen“, sagt Christina Blumrath, Chefredakteurin des deutschsprachigen EWTN. In „Sehnsucht nach mehr“ diskutieren Jugendliche der „Generation Benedikt“, eines Netzwerks von Jugendlichen, das aus dem Weltjugendtag 2005 in Köln hervorgegangen ist (www.generation-benedikt.de), mit dem Kölner Diözesan-Jugendseelsorger, Pfarrer Mike Kolb, Fragen ihrer Generation. Erst vor wenigen Wochen hatten die Jugendlichen ein Buch mit dem Titel

„Generation Benedikt“ veröffentlicht, zu dem Papst Benedikt XVI. das Vorwort geschrieben hat.

Zu den regelmäßigen Programmen kommen noch zahlreiche Live-Übertragungen aus Rom und von den Pastoralreisen Papst Benedikts XVI., die EWTN in Kooperation mit der deutschen Redaktion von Radio Vatikan anbietet.

Für Martin Rothweiler, Geschäftsführer der EWTN-TV gGmbH, ist diese Entwicklung ein weiterer Schritt hin zu einem vollständig deutschsprachigen Kanal. Der von der Franziskaner-Klarissin Mutter Angelica 1981 gegründete Eternal Word Television Network erreicht weltweit insgesamt mehr als 130 Millionen Haushalte in 144 Ländern. Weitere Informationen zum deutschsprachigen Fernsehprogramm erhält man bei der Geschäftsstelle der EWTN-TV gGmbH in Bonn (info@ewtn.de, Tel. 0228/934941-60, Fax 0228/934941-65, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn) oder im Internet bei www.ewtn.de.



VATIKAN: WERBEAKTION FÜR NACHRICHTENDIENST VON RADIO VATIKAN

(RV 10.3./HjB) Die deutsche Redaktion von Radio Vatikan hat eine Aktion gestartet, um ihren täglichen Nachrichtenüberblick noch weiter zu verbreiten. Interessierte sollen in ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis Werbung für das Angebot zu machen und für die Integration des Nachrichtendienstes auf der Homepage ihrer Pfarrei sorgen. Jeden Abend gegen 18.00 Uhr werden die Nachrichten dort automatisch aktualisiert, ohne dass der Webmaster vor Ort etwas tun muss.

Radio Vatikan beziffert die Kosten für die Erstellung des Newsletters auf täglich 277,- Euro (€ 130,- Personalkosten, € 85,- Nutzung der Agenturdienste, € 50,- Server-

kosten, Versand, Datenpflege, € 12,-
- anteilige Raum- und Energiekosten). Spenden werden unter dem Stichwort „365mal weltweit“ auf das Konto der Freunde von Radio Vatikan e.V. erbeten: Konto-Nummer 475 700 18, Bank im Bistum Essen (BLZ: 360 602 95).

VATIKAN: RADIO VATIKAN IN DER KARWOCHE

(RV 31.3./HjB) In der Karwoche wird die katholische Welt wieder in besonderer Weise mit Rom verbunden sein und mit Papst Benedikt XVI. die Kar- und Osterliturgie feiern. In diesen Tagen werden aber auch die Ereignisse des Jahres 2005 lebendig. Am 2. April vor zwei Jahren starb Papst Johannes Paul II.

Die Karwoche bedeutet Großeinsatz für die deutsche Redaktion von Radio Vatikan, obwohl die Übertragungen bemerkenswerterweise nicht unbedingt auf eigenen Frequenzen kommen. Dies geht aus der Programmvorschau vom 31. März hervor:

„Radio Vatikan überträgt live und mit deutschem Kommentar die Papst-Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen:

Palmsonntag, 1. April, Gottesdienst mit Palmprozession ab 9.25 Uhr auf Kurzwelle 7250 und 9645 kHz, im Internet über Audiokanal 3 und über die Partnersender

Montag, 2. April, Gedenkgottesdienst zum 2. Todestag von Johannes Paul II. ab 17.00 Uhr über die Partnersender

Donnerstag, 5. April, Chrisammesse mit Ölweihe ab 9.20 Uhr über die Partnersender

Donnerstag, 5. April, Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung aus der Lateran-Basilika ab 17.20 Uhr über die Partnersender

Karfreitag, 6. April, 21.15 Uhr, Kreuzweg vom Kolosseum auf Kurzwelle 6120 kHz und über die Partnersender

Samstag, 7. April, Osternacht in St. Peter ab 21.50 Uhr auf Kurzwelle 6120 kHz und über die Partnersender

Ostersonntag, 8. April, Heilige Messe und Osterbotschaft „Urbi et Orbi“

ab 10.20 Uhr auf den Kurzwellen 7250 und 9645 kHz, in der Umgebung Roms auf Mittelwelle 1611 kHz, im Internet über Audiokanal 3 und über die Partnersender.“

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AP Dr. Adrian M. Peterson
 APD Adventistischer Pressedienst
 BrC Bruce Churchill
 BTr Bernd Trutenau
 CISA Catholic Information Service for Africa
 CRA Catholic Radio Association
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEBA FEBA Radio
 FEBC Far East Broadcasting Company
 HjB Dr. Hansjörg Biener
 JSa Jari Savolainen
 JSWC Japan SW Club
 LRü Lothar Rühl, ERF
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TAK Takahito Akabayashi
 TWR Trans World Radio
 UCAN Union of Catholic Asian News
 WB Wolfgang Büschel
 WWDXC World Wide DX Club

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien
 The Voice of the Great Southland,
 P.O. Box 691, Melbourne 3001,
 Australia,
http://www.hcjb.org/worldwide/australia/hcjb_australia.html,
english@hcjb.org.au
 Greatest Memories, Sydney's Easy Listening Hits - 2CH Easy 1170,
 GPO Box 4290, Sydney 2001.
www.2ch.com.au

Deutschland (BW)

Evangelische Missions-Gemeinden,
 Jahnstraße 9, DE-89182 Bernstadt,
 07348-9480-Tel. 26, Fax 27.

Deutschland (HE)
 Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar,
 06441-957-Tel 0, Fax: 120,
www.erf.de

Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein,
 06257-50653-Tel 0, Fax -70,
www.stimme-der-hoffnung.de,
info@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (NW)
 Missionswerk Friedensstimme, Postfach 100638, DE-51606 Gummersbach

Missionswerk Werner Heukelbach,
 DE-51700 Bergneustadt,
<http://missionswerk-heukelbach.de/>

Ecuador
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel 266808, Fax 267263, in
 Deutschland auch: 069-25577813,
www.hcjb.org.ec (international)
 und www.andenstimme.org
 (deutsch), german@hcjb.org.ec

Italien
 Nexus-International Broadcasting Association, www.nexus.org,
reports@nexus.org,
www.egradio.org (European Gospel Radio).

Kanada
 Salt + Light Television
info@saltandlighttv.org.

Österreich
 Evangeliums-Rundfunk Österreich,
 Postfach 150, AT-1235 Wien,
 Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0,
 Fax: - 33, www.erf.at, erf@erf.at
 Trans World Radio Europe, Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich,
 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.
www.twr-europe.org twre@twr-europe.org

Philippinen
 Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642,
 Quezon City, Philip-pinen,
www.rveritas-asia.org, rveritas-asia@rveritas-asia.org

Russland

Golos Prawoslawija, 39 Nab. Leyt. Schmidta, 199 034 St-Petersburg

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01, www.erf.ch, info@erf.ch

Singapur

Adventist World Radio - Asia/Pacific Region Director: Akinori Kaibe, 798 Thompson Road, Singapore, 298186, Republic of Singapore, 65-6355-Tel 2720, Fax: -2719, www.awr.org, aproffice@awr.org
 FBI International Office, 20 Ayer Rajah Crescent #09-22, Technopreneur Centre, Singapore 139964

Südafrika

Adventist World Radio - Africa, Region Director: Samuel Misiani, P.O. Box 2522, Cramerview, Johannesburg, 2060, Republic of South Africa, 0027-11-706-Tel 9576, Fax 8819.

Trans World Radio-Africa, P.O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa, 0027-11-974- Tel 2885, Fax 9960.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org/

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network, WEWN Catholic Radio Service, P. O. Box 100234, Birmingham, AL 35210, USA, www.ewtn.com/ewwn

USA (Colorado)

Christian & Missionary Alliance, P.O.Box 35000, Colorado Springs, CO 80935-3500, USA. www.hmongdistrict.org
 HCJB Global Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Florida)

Divine Word Communications, P.O. Box 866, Pensacola, FL 32591,

www.divinewordradio.com

USA (Guam)

KTWR Guam, Trans World Radio Pacific, P. O. Box 8780, Agat, Guam 96928 USA. 00671-828-Tel. 8637, Fax 8636, www.twr.org
gross@guam.twr.org (George Ross)

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, www.whr.org, lsarkisian@lesea.com (Lori Sarkisian)

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, www.familyradio.org
 Pan American Broadcasting, 2021 The Alameda Suite 240, San Jose CA 95126-1145, www.radiopanam.com/, info@panambc.com

USA (Marianen)

KFBS Saipan, P.O.Box 500209, Saipan MP 96950. Tel 1 (670) 322-9088, kfbprog@febc.org

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, Maryland 20904, USA, 1-301-680-Tel. 6304, Fax 6303, letters@awr.org

USA (Michigan)

Ave Maria Radio, P.O. Box 504, Ann Arbor, MI 48106, www.avemariaradio.net/

USA (Missouri)

Covenant Network, 3515 Hampton Ave., St. Louis, MO 63139, www.covenantnet.net/

USA (Ohio)

St. Gabriel Catholic Radio Network, 107 North Main Street, Marysville, OH 43040, info@stgabrielradio.com
 St. Gabriel Radio - 89.5 FM WFOT, PO Box 32, Mansfield, OH 44901, WWOW AM, 229 Broad Street, Conneaut, OH 44030, www.1360wow.com/index.html

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor Road / P. O. Box 88, Red Lion, PA 17356-0088, USA. 001-717-Tel 244-5360, Fax -246 0363, www.winb.com, info@winb.com

USA (South Carolina)

R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC 29488, USA, www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA, www.wwcr.org

USA (Texas)

Guadalupe Radio Network, La Promesa Foundation, P O Box 10571, Midland, TX 79702, PH 432-682-5476.

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T 4101, -Fax 3844, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch) deutsch@vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Adventist World Radio - Europe, 1 Millbank Court, Millbank Way, Bracknell, Berkshire, RG12 1RP, United Kingdom, Tel: 44-1344-401-Tel 401, Fax 419, europe@awr.org
 Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 50, Cockermouth, CA13 0YZ, United Kingdom, Tel. 0044 1900 826522, www.biblevoice.org, mail@biblevoice.org
 Christian Vision, P.O. Box 3040, West Bromwich, West Midlands B70 0EJ, United Kingdom, www.cvc.tv
 FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, United Kingdom, 0044-1903-Tel 237281, Fax 205294, www.febaradio.info
 Trans World Radio UK, Freepost SWC3811, Bath BA2 5ZZ, UK, www.twr-europe.org bzw. www.twr.org.uk, web@twr.org.uk

Zentralafrikanische Republik

www.icdinternational.org/index.html